

unsere

# NELKEN WELT

Zeitung für die Großgemeinde Blomberg



Die unabhängige Zeitung von Blombergern für Blomberg in Kooperation mit [www.blomberg-voices.de](http://www.blomberg-voices.de)

Radio Blomberg präsentiert: **Rock am Weinberg S. 14**

Auflage 7.000 Exemplare  
Ausgabe 3-2013



**Merkel kommt vorerst  
nicht nach Blomberg S.6**



**Kleinste Kneipe nicht  
mehr in Blomberg? S.10**



**Seltsamer Fund S. 20**



## Schützenfest 2013

**Nachbericht zum Blomberger  
Fest der Feste mit vielen Bildern  
und exklusiven Interviews S.23-26**

inkl. „Herrentruper Nachrichten“ (S.18)  
und inkl. Sonderbericht „Blomberger  
Bürger politikverdrossen?“ „ (S.21 - S.22)

## Veranstaltungen und Termine für die Großgemeinde

**18.7.2013, 15<sup>00</sup>Uhr**  
18.07 Senioren-Treff  
in Großenmarpe  
Gasthof Marpetal  
[www.marpetal-grossenmarpe.de](http://www.marpetal-grossenmarpe.de)

**20.7.2013**  
25 Jahre Dorfteich  
Jubiläumfeier  
in Großenmarpe

**20.7.2013**  
Eichenfest in Donop  
Unter den Eichen  
Donop

**21.7.2013, 11<sup>00</sup>Uhr**  
„Elkes Offene Gartenpforte“  
- Kunst und Genuss -  
Lemgoer Str. 4

**21.7.2013**  
Konzert des MGv Cappel  
DGH Cappel  
[www.mgv-cappel.de](http://www.mgv-cappel.de)

**23. - 27.7.2013**  
Tennismeisterschaften  
TC Herrentrup  
Anlage in Herrentrup  
[www.tcherrentrup.de](http://www.tcherrentrup.de)

**27.7.2013**  
Dart- und Kniffel-  
Dorfmeisterschaft  
Ziegler- & Handwerkerverein  
DGH Cappel

**28.7.2013**  
Stammtisch der  
Landjugend  
DGH Cappel

**4.8.2013**  
12. Blomberger Kunstmauer  
Blomberg, Am Weinberg  
[www.kunstmauer-blomberg.de](http://www.kunstmauer-blomberg.de)

**10.8.2013, 13<sup>00</sup> Uhr**  
Blomberger Dart Turnier  
Katja's Spätschicht  
[www.spaetschicht-blomberg.de](http://www.spaetschicht-blomberg.de)

**10.-11.8.2013**  
Lockfest  
Dorfgemeinschaftshaus  
Cappel

**17.8.2013**  
Patchwork Event  
DGH Herrentrup /Kirche Reelkirchen  
[www.patchworktutderseelegut.blogspot.de/](http://www.patchworktutderseelegut.blogspot.de/)

**20. - 25.8.2013**  
Sportfest in Donop  
Sportplatz Donop

**23.8.2013, 14<sup>30</sup>Uhr**  
Stadtspaziergang  
Blomberg, Marktplatz  
[www.blomberg-marketing.de](http://www.blomberg-marketing.de)

**31.8.2013, 18<sup>00</sup>Uhr**  
Rock am Weinberg 2013  
4 Bands live  
Freigelände JUZ  
[www.rock-blomberg.de](http://www.rock-blomberg.de)

**31.8.2013**  
Wettkampf um den Pokal  
des Kreisbrandmeister  
Blomberg,  
Stadion „Am Rammbocke“

**31.8. - 1.9.2013**  
Lippische Meisterschaften  
Vielseitigkeit  
Blomberg, Reitanlage/Reit-  
halle Donop

**6.9.2013, 18<sup>00</sup>Uhr**  
Patrick Lück live  
in Katja's Spätschicht  
[www.spaetschicht-blomberg.de](http://www.spaetschicht-blomberg.de)

**14.9.2013, 20<sup>00</sup>Uhr**  
Rock 'n' Roll Workshop  
mit Chronist Rainer Koch  
[www.weinhandel-plat.de](http://www.weinhandel-plat.de)

**21.9.2013, 18<sup>00</sup> Uhr**  
Chris Blevins live  
in Katja's Spätschicht  
[www.spaetschicht-blomberg.de](http://www.spaetschicht-blomberg.de)

**28.9.2013, 20<sup>00</sup>Uhr**  
Hauskonzert im Weinkeller  
mit Dagmar Schönleber  
im Weinhandel Plat  
[www.weinhandel-plat.de](http://www.weinhandel-plat.de)

**12.10.2013, 21<sup>00</sup> Uhr**  
Uhr Tom Braker Syke live  
-celtic folk music-  
in Katja's Spätschicht  
[www.spaetschicht-blomberg.de](http://www.spaetschicht-blomberg.de)

**Datum, Uhrzeit**  
**Name der Veranstaltung**  
**Name des Veranstalters**  
**Ort des Geschehens**  
Internetseite

Wenn auch Sie Ihre Termine hier  
abgedruckt finden wollen  
schreiben Sie einfach an:  
[redaktion@nelkenwelt.de](mailto:redaktion@nelkenwelt.de)  
nach dem oberen Muster mit dem  
Betreff: Veranstaltungshinweis.  
Eine Berücksichtigung kann nicht  
garantiert werden.

Alle Termine wurden sorgfältig geprüft, dennoch kann keine Haftung übernommen werden, bitte prüfen Sie ggf. die Seiten der Veranstalter.

### Impressum

Blomberg-Medien - Markus Bültmann,  
Schiederstrasse 5, 32825 Blomberg  
Tel.: 0 52 35 - 50 98 00 - Fax: 50 98 02  
E-Mail: [redaktion@blomberg-medien.de](mailto:redaktion@blomberg-medien.de)  
de Netz: [www.nelkenwelt.de](http://www.nelkenwelt.de)

### Redaktionsleitung:

Markus Bültmann (verantwortlich)

**Redaktion:** Gunnar Noll, Christoph Jendrkowiak,

### Druck, Gestaltung u. Anzeigen:

NEW CLASSIC Werbeagentur - Markus Bültmann, Schiederstr. 5, 32825 Blomberg, Tel.: 0 52 35 - 50 98 01

### Vertrieb: Eigenvertrieb

Die Nelkenwelt und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Mit Annahme des Manuskripts gehen das Recht zur Veröffentlichung sowie die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken, Fotokopien und Mikrokopien an den Herausgeber über. Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig.

In der unaufgeforderten Zusendung von Beiträgen und Informationen liegt das jederzeit widerrufliche Einverständnis, die zugesandten Beiträge bzw. Informationen in Datenbanken einzustellen, die vom Verlag oder von mit diesem kooperierenden Dritten geführt werden.

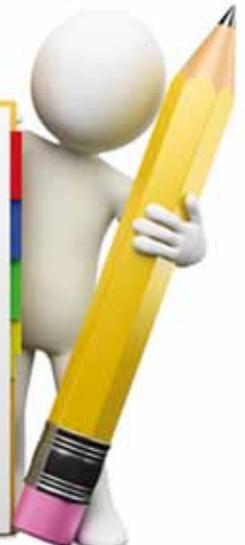
Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen und dgl. in dieser Zeitschrift berechtigt nicht zu der Annahme, dass solche Namen ohne weiteres von jedermann benutzt werden dürfen; oft handelt es sich um gesetzlich geschützte eingetragene Warenzeichen, auch wenn sie nicht als solche gekennzeichnet sind.

Die Nelkenwelt finanziert sich durch die abgebildeten Anzeigen, wir würden uns freuen, wenn Sie die abgebildeten Unternehmen bei Ihren Einkäufen und Ihrer Freizeitgestaltung berücksichtigen würden.

## IHRE MEINUNG bleibt uns wichtig!

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich auch weiterhin die Zeit nehmen, uns Ihre Anregungen, Wünsche, Kritik und/oder Fragen mitzuteilen.

**Machen Sie mit - gestalten Sie aktiv unsere Nelkenwelt!**  
[redaktion@nelkenwelt.de](mailto:redaktion@nelkenwelt.de)



## Liebe Leserinnen und Leser der NelkenWelt

Erneut herzlich Dank für die zahlreichen Rückmeldungen, in Teilen konnten wir Anregungen bereits umsetzen. Wir hoffen, uns mit der dritten Ausgabe nochmals ein Stück weiter entwickelt zu haben und freuen uns weiterhin über jede Anregung oder Kritik. Unlauteren Futterverwertern möchten wir mitteilen: Gefundene Fehler dürfen SIE gern behalten, diese machen UNS menschlich. Und so ist auch die aktuelle Ausgabe der NelkenWelt wieder ein ehrliches Produkt von ehrlichen Menschen, ein Produkt aus dem Herzen von Blombergern für Blomberg.

Als anzeigenfinanzierte Zeitung sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Sprechen Sie unsere Kunden direkt an und teilen Sie ihnen mit, warum Sie sich beim Kauf eines Produktes für gerade dieses Unternehmen entschieden haben. Sprechen Sie unsere Kunden möglichst auf die in der NelkenWelt platzierte Werbung an.



mit besten Grüßen in die Stadt der Nelken verbleibend  
Markus Bültmann

## Zwei Jahre Nachrichtenportal zum Mitmachen

„Herzlich willkommen bei blomberg-voices.de ...“ hieß es am 09.11.2011, somit steht das 2-jährige Bestehen kurz bevor. An dieser Stelle möchten wir uns einmal herzlich bei allen bedanken, die uns bislang auf unserem Weg begleitet und unterstützt haben. Vieles hat sich im Laufe der Zeit getan, freie Redakteure, unsere Kunden und natürlich vor allem unsere Leser haben uns zu dem gemacht, was wir heute sind und was wir von Beginn an sein wollten: Das Nachrichtenportal von Blombergern für Blomberg.

Was würden Sie sich von Ihrem Nachrichtenportal noch wünschen? Als Mitmachportal erheben wir den Anspruch,

unsere Leser auch weiterhin stark einzubinden und würden uns freuen, wenn Sie uns Ihre Anregungen und Gedanken in Schriftform mitteilen würden.



Schon heute erreicht uns täglich eine Vielzahl von E-Mails, die wir in der Vergangenheit

so zeitnah wie möglich beantwortet haben. Wir würden uns nun über ihre Meinungen an [feedback@blomberg-voices.de](mailto:feedback@blomberg-voices.de) freuen, um auch weiterhin so viele Bedürfnisse wie möglich zu berücksichtigen. Wir sind gespannt auf Ihre Anregungen und werden auch weiterhin den Kontakt mit Ihnen pflegen.

Wir wiederholen uns gern, um der Sache Nachdruck zu verleihen: Einen besonderen Dank möchten wir nochmals deutlich zum Ausdruck bringen, dieser gilt jenen, die uns in der Vergangenheit im Dialog ermutigt und auch kritisiert haben. Vielen, vielen Dank - Wir zählen auch weiterhin auf euch.

### NOTFALLDIENST ÄRZTE

Informationen über die nächstgelegenen Notfalldienstpraxen oder die Möglichkeiten eines Hausbesuches erteilt die Arztrufzentrale des ärztlichen Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der kostenfreien Tel.- Nr. **116 117**



Zu folgenden Zeiten erreichbar:  
Montag, Dienstag und Donnerstag von 18 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag, Mittwoch und Freitag von 13 bis 8 Uhr am Folgetag sowie Samstag, Sonntag und an ges. Feiertagen von 8 bis 8 Uhr am Folgetag.

### Notdienstbereite Apotheken Juli/Aug. 2013

- jeweils 9.00 Uhr bis 9.00 Uhr
- 20.7.2013: **Sonnen-Apotheke**  
Rampendal 32, 32657 Lemgo
  - 21.7.2013: **Engel-Apotheke**  
Marktstr. 1, 32839 Steinheim
  - 22.7.2013: **Bega-Apotheke**  
Bielefelder Str. 119, 32657 Lemgo (Lieme)
  - 23.7.2013: **Heutor-Apotheke**  
Heutorstr. 4, 32825 Blomberg
  - 24.7.2013: **Sonnen-Apotheke**  
Bielefelder Str. 264, 32758 Detmold
  - 25.7.2013: **Brunnen-Apotheke**  
Brunnenstr. 28, 31812 Bad Pyrmont
  - 26.7.2013: **Engelbert-Kämpfer-Apotheke**  
Engelbert-Kämpfer-Str. 60, 32657 Lemgo
  - 27.7.2013: **Schiller Apotheke**  
Schillerstr. 69, 31812 Bad Pyrmont
  - 28.7.2013: **Hubertus-Apotheke**  
Pyrmonter Str. 1, 32816 Schieder
  - 29.7.2013: **Nelken-Apotheke**  
Bahnhof Str. 1, 32825 Blomberg
  - 30.7.2013: **Ostertor-Apotheke**  
Hamelner Str. 5, 32683 Bamtrup
  - 31.7.2013: **Mühlen Apotheke**  
Schillerstr. 41, 31812 Bad Pyrmont

- 1.8.2013: **Engel-Apotheke**  
Marktstr. 1, 32839 Steinheim
  - 2.8.2013: **Alte Hof-Apotheke**  
Brunnenstr. 44, 31812 Bad Pyrmont
  - 3.8.2013: **Einhorn-Apotheke**  
Mittelstr. 43, 32683 Bamtrup
  - 4.8.2013: **Leopold-Apotheke**  
Leopoldstr. 2 - 4, 32657 Lemgo
  - 5.8.2013: **Schiller Apotheke**  
Schillerstr. 69, 31812 Bad Pyrmont
  - 6.8.2013: **Ostertor-Apotheke**  
Hamelner Str. 5, 32683 Bamtrup
  - 7.8.2013: **Neue Uhlen-Apotheke**  
Bahnhofstr. 1, 32839 Steinheim
  - 8.8.2013: **Engel-Apotheke**  
Marktstr. 1, 32839 Steinheim
  - 9.8.2013: **Arminius-Apotheke**  
Mittlere Str. 46, 32676 Lügde
  - 10.8.2013: **Humboldt-Apotheke**  
Neue Torstr. 7, 32825 Blomberg
  - 11.8.2013: **Center Apotheke Steinheim**  
Anton-Spilker-Str. 33, 32839 Steinheim
  - 12.8.2013: **Aesculap Apotheke**  
Mittelstr. 25, 32657 Lemgo
- Lediglich eine Apotheke je Tag abgedruckt, weitere notdiensthabende Apotheken finden Sie auf der Internetseite der Apothekerkammer Westfalen-Lippe unter: <http://www.akwl.de/>**

CARIBIC

SONNENSTUDIO

Da lacht nicht nur die Sonne ...

Caribic Sonnenstudio

Langer Steinweg 60 - Blomberg

**Öffnungszeiten**

Montag:	Ruhetag
Di+Do:	15 <sup>00</sup> - 20 <sup>00</sup> Uhr
Mi+Fr:	9 <sup>00</sup> - 20 <sup>00</sup> Uhr
Sa:	9 <sup>00</sup> - 19 <sup>00</sup> Uhr
So:	10 <sup>00</sup> - 15 <sup>00</sup> Uhr

... da lachen auch Sie!

© Svetlana Fedoseeva - Fotolia.com

SCHÜLER-/ AZUBI Card

(ab 18 Jahre)

Besonnungs-Guthaben 25,- €  
(über 20% Ermäßigung bei Vorlage des Schülersausweises)

nur 19,90 €

TREUEKARTE

für unsere Stammkunden

Wir sagen Danke:  
Guthaben über 35,- €

nur 29,90 €

Alle Karten zzgl. 5,- € Pfand

# 25 Jahre-Josephine Zöller Haus

„Qualität – Kompetenz - Erfahrung“ - Diese grundlegenden Eigenschaften sind für den Gründer und Eigentümer des Musik- Seminar – und Meditationszentrum „Josephine Zöller Haus“ Rainer Galota Voraussetzung für eine hochwertige Seminar – und Kursarbeit. Seit nunmehr 25 Jahren gibt es am Rande des Dorfes Herrentrup diese „Perle“ mit vielfältigen und interessanten Angeboten für Menschen aller Altersgruppen.



*Josephine Zöller Haus*

Entstanden aus dem Wunsch „Raum zum Lernen und Erfahren“ zu schaffen, machte sich Rainer Galota seinerzeit ans Werk, um aus einem alten, ziemlich heruntergekommenen Haus ein Seminarzentrum, damals das erste und einzige in Lippe, zu erschaffen.

Gutes zieht Gutes an, und so kamen auf Einladung von Rainer Galota hochqualifizierte Dozenten, nicht nur aus Deutschland, sondern sogar aus dem fernen China, Afrika und Amerika. Die Seminarangebote umfassten:

Chinesische Bewegungs- und sanfte Kampfkünste, Qi Gong (gesunderhaltende Übungen der trad. chin. Medizin), Meditation, Geschichten- und Märchenabende für Groß und Klein, Massageausbildungen, Rhetorik- und Supervision, alle Bereiche der Tiefenentspannung und natürlich auch vieles aus dem Bereich Musik, Trommelkurse mit Trommelmeistern aus Afrika, afrikanisches Tanzen, Bewegungskurse für Kinder, Kinder Qi Gong und ganz viel mehr.

Mittlerweile gibt es im Haus 2 große, schöne Gruppenräume, Übernachtungen für 12 Personen, eine kleine, ruhige Ferienwohnung Massageräume und vieles mehr. All das kann auch für Veranstaltungen, Seminare, Urlaub etc. angemietet werden.



*Einer der Seminarräume*

Seit vielen Jahren arbeitet der Therapeut und Musiker Rainer Galota mit den verschiedensten Institutionen wie VHS und Krankenkassen zusammen, unterrichtet an Schulen (Musik, Bewegung), gibt Kurse (wie schon seit 25 Jahren) in Qi Gong, Taijiquan, Autogenes Training,

Meditation und Tiefenentspannung, afrikanisches Trommeln für Kinder- Jugendliche und Erwachsene, hilft Mitarbeitern von Firmen bei der Stressreduzierung, hat eine Praxis für päd./psychologische Beratung und chinesische Massage. Er schöpft bei all seinen Tätigkeiten aus dem großen Fass von über 25-jähriger therapeutischer/musikalischer Tätigkeit.

Ein Großteil seiner Seminare werden von den Krankenkassen bezuschusst. Ab Herbst entsteht in Blomberg und Herrentrup die „Blomberger Trommelschule“, in der Kinder- Jugendliche und Erwachsene „von der Pike auf“ lernen können, was es heißt, wenn ein Rhythmus „groovt“, und wie schön es sein kann, etwas gemeinsam zu erschaffen.

Neben Trommeln spielt Galota eine Vielzahl anderer Instrumente. Auf seinen Konzerten verzaubert er Sie aktuell mit den mystischen, warmen



*Rainer Galota im Konzert*

Klängen seiner Hangs, Sansulas und Koto. Das nächste Konzert in Blomberg ist am 12. Oktober um 19.00 Uhr im Kulturhaus „Alte Meierei.“ Da die Konzerte häufig ausverkauft sind, sollten Interessierte sich rechtzeitig um Karten bemühen, weitere Informationen unter: Galota-Hang.de.

## Mit dem Raubfisch-Weltmeister auf Tour

Für vier Angelfreunde aus Blomberg stand am 23.06.13 ein ganz besonderes Highlight vor der Tür: Einen ganzen Tag lang angeln mit Raubfischweltmeister Uli Beyer auf dem Möhnesee!



Morgens um 5:00 Uhr war es soweit, und die vier Männer trafen sich vor Uli's Angeladen direkt am Möhnesee. Nach einer Besprechung über den Tagesablauf und kurzer Fahrt zum Bootschuppen, ging es auch schon auf das Wasser. Das Quartett samt Coach hielt nun nach den zu fangenden Fischen Ausschau, große Hechte sollten es sein. Mit Uli's fundiertem Wissen über sein Hausgewässer dauerte es auch nicht allzu lange bis der erste 89er Hecht an Bord gehievt war (siehe Bild).



*Benjamin Mulder mit Fang*

Es sollten noch weitere schöne Fische folgen, bis schließlich ein wunderschöner, äußerst lehrreicher Angeltag mit Uli Beyer zu Ende ging. Da Uli sich „Raubfisch-Weltmeister“ schimpfen darf, kamen die Blomberger natürlich nicht umhin, ihn den größten Hecht des Tages (1,04m) fangen zu lassen. Jedem, der ein bisschen angeltüchtig ist, sei ein solcher Tag wärmstens ans Herz zu legen, so der Tenor der drei Männer: „Wir haben sehr viel lernen und mit auf den Weg nehmen können. Es war sicherlich nicht das letzte Mal, dass wir so einen Trip mit Uli gemacht haben.“



*Rainer Galota lässt die „Blomberger Trommelschule“ entstehen*

# Tradition wird fortgeführt Ölfund in Deutschland

Gerüchten zur Folge soll das Blomberger Autohaus Borcheld schließen, untermauert wurde dies durch die Schilder „Immobilie zu vermieten!“ direkt vor dem Autohaus. Wir haben nachgefragt, wie denn die aktuelle Lage nun ist. „Richtig ist, dass es Verhandlungen mit einem Geschäftsmann gegeben hat. aufgestellten Schilder, welche nun bereits wieder demontiert wurden. Autohaus Borcheld macht an Ort und Stelle weiter. „Wir sind das Autohaus mit der längsten Mitsubishi Erfahrung in ganz Lippe und seit 26 Jahren in Blomberg. Seit 1978, somit bereits seit 35 Jahren, kenne ich die Fahrzeuge.“, so der Auto-

Ölfunde beflügeln Länder bzw. Regionen. Bevor in Norwegen Öl gefunden wurde war es ein eher armes Land. Mittlerweile scheint das Land nicht mehr zu wissen, wo es investieren soll. Weitsichtig ist die Auflage des staatlichen Pensionsfonds, der bis Ende 2012 bereits auf rund 500 Milliarden Euro angeschwollen ist.

Weltmarkt bedeute dieser Fund nahezu keine Relevanz, lediglich für die Region. Einem Bericht des Portals „welt.de“, das sich wiederum auf die Nachrichtenagentur Bloomberg beruft, hat CEP acht Lizenzen in einem Gebiet von mehr als 14.000 Quadratkilometern in Mecklenburg-Vorpommern für die Öl-Erkundung erworben. Die bislang vier erfolgten Probebohrungen waren alle positiv, somit scheinen Teile von Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg auf Öl zu schwimmen.

Nach Studien von CEP könnten auf ca. 160 Quadratkilometern Küstengebiet rund 40 Millionen Barrel Öl auf konventionelle Art gefördert werden. Eine Wertschöpfung von jährlich rund 500 Millionen Euro und ein wirtschaftlicher Gesamtnutzen von bestenfalls zwei Milliarden Euro, gerechnet auf die nächsten 25 Jahre, scheint für Mecklenburg-Vorpommern wahrscheinlich. Sollten weitere Projekte erfolgreich sein, kann diese Summesich nach vorsichtigen Schätzungen sogar auf rund 13,5 Milliarden Euro steigern.

CEP-Geschäftsführer Schröter freut sich über den Fund, es sei endlich mal ein Projekt in einer Gegend, die nicht Kriegsgebiet ist, zudem in Deutschland.“

Nun haben Probebohrungen in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg Erfreuliches zu Tage gefördert, das schwarze Gold schlummert auch in Deutschland unter der Erde. Was Umweltaktivisten ein Graus ist, bedeutet für die eher wirtschaftsschwachen Regionen ein potentielles Millionengeschäft.

Für fast 60 Milliarden Euro hat Deutschland in 2012 Öl importiert. Die Probebohrungen des deutschkanadischen Unternehmens Central European Petroleum GmbH (CEP) machen Hoffnungen, hier künftig Einsparungen treffen zu können. Geringere Transportkosten könnten den Preis möglicherweise nach unten korrigieren.

Nach der Einschätzung des Blomberger Unternehmens „Heizöl Altenberend“, dessen Kerngeschäft sich mit der Blomberger Versorgung mit Heizöl beschäftigt, wird dieser Fund die Preise nicht wirklich beeinflussen. Für den



v.l.n.r.: Kennen Bosse, Christine Laakmann, Horst Borcheld, Bernd Laakmann, Martin Scheweppe

Was nun wirklich zum Scheitern der Verhandlungen geführt hat, wollte Horst Borcheld nicht Preis geben: „In letzter Konsequenz konnten wir uns nicht einigen.“, war die kurze und knappe Aussage des Inhabers.

Dass nun alles beim Alten bleibt, wird die Kunden freuen, Gutes soll man nicht ändern. „Es war nicht vom Aufhören, nur vom Verlegen des Firmensitzes die Rede.“ So erklären sich auch die zwischenzeitlich

haus-Betreiber. Auch für die Zukunft ist Autohaus Borcheld hervorragend gerüstet, erste Mitarbeiter-Schulungen, deren Inhalt sich mit der „neuen“ Technik beschäftigt, sind erfolgt, weitere bereits in Planung. Wenn Horst Borcheld von der neuen Technik spricht, meint er die Hochvolt- und Hybrid Technik. Der neue Outlander, der mit dieser neuen Antriebstechnik ausgestattet sein wird, kommt am Jahresende auf den Markt.



**SIGRID BORCHARD**  
 Raumausstattermeisterin

Sigrid Borchard  
 Höntruperstr. 6  
 32825 Blomberg

Tel.: 0 52 35 - 75 22  
 Fax: 0 52 35 - 25 87  
 e-mail: info@sigrid-borchard.de

- Raumausstattung
- Gardinen
- Fußbodenbeläge
- Sonnenschutz



# Landrat Heuwinkel: Blomberg ist eine spannende Stadt

**Herr Landrat, wir freuen uns über Ihre Zeit für dieses persönliche Interview. Wenn man die lippischen Medien verfolgt, dann scheinen Sie überall präsent zu sein. Nun auch noch in der NelkenWelt. Kennen Sie die noch junge Zeitung überhaupt?**

Die Nelkenstadt Blomberg hat mir persönlich schon immer gut gefallen und ich habe auch schon im Laufe der Zeit viele Termine dort wahrgenommen. Zudem bin ich Mitglied im Stiefelrott des Alten Blomberger Schützenbataillons von 1576 e.V.! Von der Zeitschrift „NelkenWelt“ habe ich schon gehört! Das ist eine Zeitschrift, die die Bürgerinnen und Bürger aus Blomberg direkt anspricht und mit einbezieht. Der blumige Name der Zeitung „NelkenWelt“ drückt schon aus, dass dieses Blättchen mit viel Herz und Liebe zur Stadt Blomberg arbeitet. Liebe, Herz und Leidenschaft sind eigentlich immer DAS Erfolgsrezept für Vieles!

**Wie sieht so ein typischer Tag im Leben eines Landrates aus?**

Mein typischer Arbeitstag beginnt in der Woche in der Regel ab 7:30 Uhr im Büro mit unterschiedlichen Verwaltungsarbeiten und Terminen. An den Wochenenden nehme ich an vielen ehrenamtlichen Veranstaltungen

teil, an denen ich immer viel Freude habe, da mir die Menschen auch immer sehr freundlich begegnen. Aus diesem Grund sehe ich meine Teilnahme an solchen Veranstaltungen auch nicht unbedingt als terminliche Verpflichtung, sondern es macht mir einfach Freude.



Landrat Friedel Heuwinkel

**Viel repräsentativer können Sie sich fast gar nicht aufstellen, wie viel Zeit bleibt da für die eigentliche Politik?**

Was meinen Sie genau mit „Politik“? Meine Aufgabe besteht darin, den Kreis Lippe gemeinsam mit den 16 Städten und Gemeinden weiter zu entwickeln. Überall dort, wo Verwaltungshandeln und gesamtpolitische Verantwortung gefragt ist, geht der Dienst oft in Ehrenamt über; zum Beispiel dann, wenn Bürgerinnen und Bür-

ger mich um Rat fragen. So kann man also nicht alles penibel von einander trennen und das ist auch gut so.

**Seit 37 Jahren sind Sie Mitglied der CDU. Wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit auf kommunaler Ebene mit anderen Parteien?**

Ich habe in Schlangen zehn Jahre als Bürgermeister und seit dem Jahr 1999 als Landrat immer sehr stark an Inhalten gearbeitet, so dass die Ideen und Gedanken von Verwaltung und Politik oft, d.h. über 80 Prozent, große Mehrheiten gefunden haben. Darauf bin ich auch zum Wohle der Lipperinnen und Lipper sehr stolz. **Sie sind Mitglied in einer Vielzahl von Vereinen, sind das Ehrenmitgliedschaften?** Ich freue mich, bei so vielen

Vereinen ganz normales zahlendes Mitglied zu sein, da ich weiß, dass Vereine insgesamt unentgeltlich viel für unser Gemeinwesen leisten.

**Bei Ihrem Engagement bleibt wenig Zeit für private Aktivität. Welchem Hobby gehen Sie wirklich nach?**

Ich genieße in meiner Freizeit mein Zuhause auf unserem Bauernhof und meine Sportfreunde Kohlstädt-Oesterholz, in dem ich zwanzig Jahre lang Fußball gespielt habe. Und darüber hinaus freue ich mich über jedes Handballspiel, sowohl vom TBV Lemgo, als auch von der HSG Blomberg, das ich verfolgen kann. Also grundsätzlich zählt der Sport zu meinen Hobbys, auch, wenn ich selbst kaum noch Zeit finde, selbst Sport zu betreiben.

**Stichwort Familie. Über Ihr Privatleben ist nicht viel bekannt. Gewähren Sie uns einen kleinen Einblick?**

Ich freue mich, dass ich auf einem Bauernhof mit meinen Eltern und Großeltern aufgewachsen bin und dass ich diesen Hof einige Zeit mit meiner Frau bewirtschaften durfte. So bleibt man bodenständig. Heute freue ich mich über meine vier Kinder mit Schwiegerkindern und die fünf Enkel. Leider sehe ich diese nur hin und wieder, dafür sind diese Begegnungen dann aber umso herzlicher!



## Blomberger Döner Kebap

**Montag:  
Dienstag:  
Mittwoch:**

**Pizza-Tag  
Schnitzel-Tag  
Nudel-Tag**

**Jedentag:**

**einfachsuperleckerfrisch**



**Telefon: 0 52 35 / 73 56  
www.blomberger-doener.de**



## Fortsetzung Interview Landrat Heuwinkel:

**Wo würden Sie Blomberg in Sachen Tourismus, wo in Sachen Freizeitangebot für die Bürger im lippischen Ranking einordnen?**

Blomberg ist eine spannende Stadt, sowohl wirtschaftlich als auch mit zahlreichen Freizeitangeboten und Veranstaltungen durch die Stadtmarketinggesellschaft. Mit Blomberg als Nelkenstadt sind wir auf dem Holländischen Touristikmarkt ein interessanter Partner, aber auch für viele Lipperinnen und Lipper sowie für viele Gäste ist die Blomberger Innenstadt sehr attraktiv. Die HSG Blomberg Lippe stammt aus Blomberg und macht sich in der Bundesliga einen Namen. Also insgesamt würde ich in kurzen Worten sagen: Blomberg ist weit vorne und – wie der Bürgermeister immer sagt – eine Stadt, die alles hat!

**Wo besteht Ihrer Meinung**

**nach Handlungsbedarf für Blomberg in der Wirkung auf Auswärtige?**

Also ganz grundsätzlich würde ich mich als Blomberger durch die eben genannten Handballerinnen sowie der guten Jugendarbeit noch bekannter machen. Das Potenzial ist ja vorhanden. Aber ich denke, mit der neuen Halle wird das bestimmt ein Selbstläufer. Grundsätzlich wäre das Einbringen der Stadt Blomberg über die Lippe Tourismus & Marketing AG und auf OWL-Ebene wünschenswert, da Blomberg aus meiner Sicht sehr viel zu bieten hat.

**Die finanzielle Lage unserer Stadt ist nicht so rosig, können Sie Gründe vermuten?**

Die finanzielle Lage unserer Städte und Gemeinden ist insgesamt angespannt, da wir alle kommunale Ge-

bietskörperschaften sind. Aber ich glaube, dass Blomberg mit dem Mittelstand und besonders mit einer mittelständischen Firma, die auch sehr viel für die Region leistet, nicht ganz schlecht da steht.



**Die Kreisverwaltung hat die geringsten Personal- und Sachkosten in ganz NRW, wie ist die aktuelle Haushalts-Situation?**

Wir haben bezüglich eigener Strukturen mit unserem Konzerngedanken sowie unserer Personalentwicklung in den letzten Jahren eine gute Entwicklung durchlaufen. Allerdings haben wir auch die Nöte der Städte und Gemeinden bei der -aus meiner Sicht- niedrigen Kreisumlage berücksichtigt. Aus diesem

Grund ist unsere Haushaltslage genauso angespannt.

**Sie bezeichnen sich selbst als Netzwerker. Nutzen Sie das im Speziellen für Blomberg?**

Unser lippisches Netzwerk hat sich mit allen in den letzten Jahren sehr gut entwickelt. Darum werden wir im lippischen Südosten genau in Blomberg zur Stärkung der Region ja auch ein neues Dienstleistungszentrum bauen. Das bedeutet eine noch bessere Vernetzung in und mit Blomberg.

**Sie haben vor einem Monat Ihren 63. Geburtstag gefeiert, dazu nochmals herzlichen Glückwunsch. Wie lange bleiben Sie Lippe noch erhalten?** Vielen Dank. Also da ich mit ganzem Herzen Lipper bin, hier geboren wurde und auch nicht gedenke, von hier fortzuziehen, werde ich dem Kreis Lippe noch lange erhalten bleiben.

# Wer bauen will braucht Schotter!

## Versicherungsmakler

### Daniel Wnendt - Thore Polaschek

Als Partner der großen Banken, Bausparkassen und Versicherungen finden wir für Sie maßgeschneiderte Individual-Lösungen zur Realisierung Ihrer Vorhaben.

Selbstverständlich berücksichtigen wir bei Ihren Anfragen die aktuellen Förder- sowie zinsgünstige Finanzierungsprogramme der KfW oder WfA.

Versicherungsmakler Daniel Wnendt und Thore Polaschek  
Neue Torstrasse 122 - 32825 Blomberg

Telefon: 0 52 35 - 50 29 05 - Fax: 0 52 35 - 50 29 04

d.wnendt@makler-blomberg.de  
Mobil: 0179 - 678 59 15

t.polaschek@makler-blomberg.de  
Mobil: 0171 - 27 50 142



**Wir vergleichen für Sie, vergleichen Sie uns - unverbindlich und kostenfrei!**

# Blutspendebereitschaft in Blomberg

Der erste Blutspendetermin fand in Blomberg bereits am 29.01.1960 statt. Vier mal im Jahr ist das Deutsche Rote Kreuz in Blomberg und Großenmarpe zu Gast, einen weiteren Sondertermin gibt es regelmäßig in der Kernstadt.

Sonnen kommen in Blomberg und in Großenmarpe 65 Personen zur Blutspende. Obwohl ein gewisser Teil aufgrund von Erkrankungen etc. nicht spenden darf, kommen dennoch rund 110 Liter pro Termin in Blomberg und Großenmarpe zusammen.



Mal Blut abnehmen lassen. Aber auch Ursula und Helmut Lohrmeier waren spendebereit, runde 100 Mal hat sich das Ehepaar bereits anzapfen lassen.



Blutspende um die Jahrhundertwende

Die Planung der Termine und die medizinische Durchführung liegen beim Blutspendedienst - dieses geschieht aber immer in Absprache mit dem Ortsverein, der für die Organisation vor Ort zuständig ist. Für den Ortsverein Blomberg ist Frau Eta Rieks die Blutspendebeauftragte, als Referent ist Herr Stephan Kottmann für den Blutspendedienst zuständig.

Durchschnittlich 170 Per-

sonen kommen in Blomberg und in Großenmarpe 65 Personen zur Blutspende. Obwohl ein gewisser Teil aufgrund von Erkrankungen etc. nicht spenden darf, kommen dennoch rund 110 Liter pro Termin in Blomberg und Großenmarpe zusammen.

Das gespendete Blut wird übrigens in seine Bestandteile aufgeteilt. Rote Blutkörperchen, Blutplättchen und Plutplasma. Je nachdem was dem Patienten fehlt,

kann dann das passende Präparat zugeführt werden. Von besonderer Wichtigkeit ist die Blutspende, entgegen häufiger Vermutungen, nicht für die Unfallproblematik, sondern für die Krebstherapie.

Hier wird rund die Hälfte des gespendeten Blutes benötigt. Die Unfallproblematik zu den Reisezeiten kommt in der Statistik erst an sechster Stelle. Wenn hier auch sehr viel Blut auf einmal benötigt wird, so ist der Bedarf im Rahmen einer Krebstherapie über den Zeitraum mindestens ebenso hoch, eher höher.



Beginn der Blutspendedienststäre

Der letzte Blutspendetermin fand am 15.7. von 17 - 20 Uhr in der Grundschule in Großenmarpe statt, der nächste ist am 25. Juli von 16 - 20 Uhr im Schützenhaus am Alten Dreschplatz. Das DRK würde sich über eine große Teilnahme sehr freuen. Weitere Infos unter: [www.blutspendedienst-west.de](http://www.blutspendedienst-west.de) oder 0800 - 11 949 11.



Blutspende heute

Ein besonders aktiver Blutspender ist Volker Reese, er hat sich bis zum Anfang dieses Jahres bereits 130



**Rohr zu?  
Kanal dicht?  
Wir helfen!**

## RohrExpert GmbH

Kanal- und Rohrreinigung • Dichtigkeitsprüfung

RohrExpert Blomberg GmbH • Im Seligen Winkel 28 • 32825 Blomberg



Telefon: 05235 - 56 33  
Telefax: 05235 - 53 41

[info@rohrexpert.de](mailto:info@rohrexpert.de)

[www.rohrexpert.de](http://www.rohrexpert.de)

## Kleinste Kneipe der Welt bald nicht mehr in Blomberg?

Im Internet kursieren Gerüchte, dass Blomberg nicht mehr die kleinste Kneipe der Welt beherbergt. Ist das wirklich so? Ein paar Engländer hatten den Versuch unternommen, eine Telefonzelle als kleinste Kneipe der Welt ins Guinness Buch der Rekorde eintragen zu lassen. Die Herausgeber des Buches über alle mehr oder weniger absurden Rekorde lehnte jedoch ab. Die Telefonzelle genüge nicht den Richtlinien, es gäbe keine Lizenz zum Alkoholausschank und auch keine regulären Öffnungszeiten, heißt es in der Begründung.

Rekordhalter soll damit weiterhin die „Smallest Whisky Bar on Earth“ im Schweizer Kanton Graubünden mit einer Fläche von 8,53 Quadratmetern sein. Doch was ist denn mit dem Blomberger „Saustall“? Wir wollten es wissen und haben Reinhold Mennecke befragt: **Herr Mennecke,**

**im Internet kann man auf der Seite des NDR lesen, dass die kleinste Kneipe der Welt in Varel steht.**



**Sind Sie nun nicht mehr Inhaber der kleinsten Kneipe der Welt?** Unser Gastraum hat gerade mal eine Fläche von ca. 3,5 qm, den Rest der Fläche machen Toilette und Co. aus. Die Kommission hat mit

Eintragung des Saustalls einen Riegel vor weitere Versuche geschoben, richtig ist somit, dass ich noch

immer Inhaber des Rekords bin, dies auch bleibe und mir somit selbst ein kleines Denkmal geschaffen habe.

**Dass der ehemalige Blomberger Promi-Wirt richtig liegt, bestätigte unsere**

**Recherche direkt auf der Seite der online-Version des Guinness-Buchs, hier heißt es: „The smallest permanent licensed bar in the world is the „Blomberger Saustall“, which has a total internal floor area of 5.19 m<sup>2</sup> (55 ft<sup>2</sup> 124.5 in<sup>2</sup>). It is owned by Reinhold Mennecke (Germany) and became fully licensed in 2000.“ (hier müssen wir uns selbst berichtigen, in der letzten Ausgabe hatte an anderer Stelle 2011 gestanden.)**

**Wie erklären Sie sich die im Netz zu findenden Einträge?**

Ganz einfach, einige arbeiten mit sprachlichen Tricks die schnell mal überlesen werden. Von „Die kleine Kneipe der Welt“ bis zu „Die wahrscheinlich kleinste Kneipe der Welt“ war schon alles dabei. Die Inhaber solcher Objekte wollen sich einfach einen Wettbewerbsvorteil verschaffen.



# JOBST-G. JUHRE

## Ihr Steuerberater

### Wir bringen Sie auf Kurs!



**Unternehmen**



**Privat**



**Landwirtschaft**

**Steuerbüro Juhre - Rosenstr. 4-6 - 32825 Blomberg**  
Tel.: 0 52 35 / 96 92 - 0 Fax: 0 52 35 / 96 92 96

**Besuchen Sie unsere neue Internetseite und erfahren Sie mehr.**  
Netz: [www.stbjuhre.de](http://www.stbjuhre.de) E-Mail: [info@stbjuhre.de](mailto:info@stbjuhre.de)

## Fortsetzung: „Kleinste Kneipe“

### Rechtliche Konsequenzen?

Nein. Die Arbeit mache ich mir nicht, da bin ich großzügig. Meinen Rekord kann mir, wie bereits gesagt, keiner mehr nehmen.

### Wird der Saustall denn überhaupt noch betrieben?

Aktuell nicht, es gab in der Vergangenheit immer mal Anfragen von potentiellen Pächtern. Bei einem ist leider die Frau verstorben und allein fehlte ihm dann verständlicherweise die Motivation.

### Was gibt es Neues vom Saustall zu berichten?

Es liegt die Anfrage eines Rentners vor, der unter meiner gültigen Konzession den Saustall betreiben wollen würde. Noch sind wir uns nicht ganz einig, mal schauen, was da noch passiert.

### Was könnte denn passieren?

Dadurch, dass ich mittlerweile auch in der Schweiz einen größeren Bekanntheitsgrad genieße, gibt es auch hier Möglichkeiten zur Unterbringung des Saustalls.



CERTIFICATE

The smallest permanent licensed bar in the world is owned by Reinhold Mennecke (Germany) and became fully licensed in 2000. His "Blomberger Saustall" has a total internal floor area of 5.19 m² as ascertained on GUINNESS WORLD RECORDS DAY 2011.

Wenn der Interessent und ich uns nicht einig werden, dann könnte ich mir durchaus vorstellen, den Saustall zu demontieren und in der

Schweiz wieder aufzubauen. Erste Gespräche dazu hat es bereits gegeben.

### Ich könnte mir vorstellen, dass unsere Leser interessiert, was Sie aktuell machen. Bekommen wir einen kleinen Einblick?

Meine Frau Marina und ich arbeiten beide für einen Versicherungsmakler. Das Leben hier am Zürichsee gefällt uns ausgesprochen gut. In nur einer Stunde sind wir zudem in München, somit sehr zentral. In Kürze werden wir erstmal nach Neapel fahren und uns dort entlang der Amalfiküste einiges, wie zum Beispiel den Vesuv, ansehen.

### Was verbindet Sie mit München?

Das ist einfach eine schöne Stadt. Ich hatte da in letzter Zeit auch häufiger mit dem Patentamt zu tun. Dort wurde ich erst kürz-

lich gelobt, ich wäre wohl einer der wenigen mit wirklichem Erfindergeist.



### Ist eine Rückkehr nach Blomberg geplant?

Nein, das ist aktuell überhaupt kein Thema.

Vielen Dank für Ihre Zeit, einen schönen Urlaub in Neapel und halten Sie uns auf dem Laufenden, auch dann, wenn es in Sachen Scharfrichter etwas Neues gibt.

## Beratung ist Vertrauenssache

# Kleinsorge & Partner

Rechtsanwälte - Fachanwälte  
Steuerberater

Rechtsanwalt und Notar  
**Jörg Kleinsorge**

Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Erbrecht

Rechtsanwalt  
**Stephan Handschug**

Fachanwalt für Verkehrsrecht,  
für Versicherungsrecht und  
für Bank- u. Kapitalmarktrecht

Rechtsanwältin

**Meike Handschug**

Fachanwältin für Familienrecht

Dipl.-Kaufmann  
**Michael Nelges**  
Steuerberater

**Marc Grauert**  
Steuerberater

Gildestraße 11 - 32760 Detmold  
info@kleinsorge-partner.de

Tel.: 0 52 31 / 60 22 85 - 0  
www.kleinsorge-partner.de

# Bürger nicht mündig, armes Deutschland.

Mit der Einführung des neuen Nichtraucherschutzgesetzes am 1. Mai 2013 hat der Gesetzgeber ein klares Signal gesetzt: Wir alle sind keine mündigen Bürger. Statt es jedem selbst zu überlassen, ob er sich nun in ein Raucherlokal begibt oder nicht, wird einfach ein Gesetz geformt.

Das stößt selbst bei den Nichtrauchern auf Unverständnis. Nahezu einstimmiger Tenor „Ich bin auch als Nichtraucher gegen Bevormundung, ich möchte gar nicht geschützt werden.“

Den Demonstranten, die bereits auf die Straßen gegangen sind, geht es offenbar nicht nur um das Rauchverbot, sondern um ihre Freiheit im Allgemeinen. Anders läßt es sich nicht erklären, dass so viele Nichtraucher unter den Demonstranten gewesen sind. In einem Kommentar von RTL WEST Chef Jörg Zajonc, ebenfalls Nichtraucher, heißt es sinngemäß: „Die Freiheit stirbt, genau wie die Kneipe, mit jedem überflüssigen Gesetz jeden Tag ein Stückchen mehr.“

Aktuell gibt es unter [www.openpetition.de](http://www.openpetition.de) eine Petition, die sich mit dem Versuch zur Aufhebung des Nichtraucherschutzgesetzes in der aktuellen Fassung beschäftigt. Darin steht: „Unserer Meinung nach ist es völlig akzeptabel, in Restau-

rants ein vollständiges oder zumindest zonenmäßiges Rauchverbot zu gewährleisten. Wirte von Gaststätten/Kneipen sollen allerdings selber entscheiden dürfen, ob sie ein Raucher- oder Nichtrau-



© fotolia.de

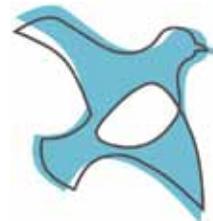
cherlokal betreiben wollen. Auch die Option einer „Zoneneinteilung“ sollte ihnen weiterhin zur Verfügung stehen.

Wir sind der Auffassung, dass sich durch das Marktprinzip von „Angebot und Nachfrage“ eine zufriedenstellende Lösung für Raucher, Nichtraucher, Wirte und Angestellte ergeben würde. Der tolerante Nichtraucher kann dann sowohl eine Raucherkneipe (in der er wesentlich dem Rauch ausgesetzt ist), als auch eine Nichtraucherkneipe besuchen. Der tolerante Raucher kann

dann sowohl eine Raucherkneipe, als auch eine Nichtraucherkneipe besuchen (in der er wesentlich nicht rauchen darf). Die Arbeitnehmer aus dem Bereich der Gastronomie haben zudem

die Möglichkeit, entsprechend ihrer persönlichen Überzeugung in den jeweils für sie in Frage kommenden gastronomischen Betrieben zu arbeiten.“

Gefordert wird Rücknahme



openPetition

die der Entscheidungsfreiheit der Bürgerinnen und Bürger näher kommt. In der Begründung heißt es: „Ein für alle Bürgerinnen und Bürger akzeptables Gesetz halten wir für unabdingbar. Durch eine Gesetzesänderung kann den verschiedenen Interessen besser Rechnung getragen werden. Unternehmerische Freiheit, soziale Marktwirtschaft und gesundheitliche Bestrebungen sollen durch ein neues Gesetz vernünftig miteinander in Einklang gebracht werden. Die Selbstbestimmung ALLER Bürgerinnen und Bürger stehen bei der Forderung nach Gesetzesänderung im Vordergrund.“

Hier sind alle mündigen Bürger gefragt, egal ob Raucher oder Nichtraucher. Wenn der Staat merkt, dass er mit Gesetzen solcher Art durchkommt, dann wird er weiterhin Einschneidungen in unser aller Privatleben vornehmen. Es ist jetzt die Zeit sich zur Wehr zu setzen und für die eigene Selbstbestimmung zu kämpfen.

des Nichtraucherschutzgesetzes in der aktuellen Fassung und die Schaffung einer gesetzliche Rahmgebung,

Die Petition ist unter der oben genannten Website noch bis zum 13.8.2013 aktiv, eine anonymisierte Unterzeichnung ist ebenfalls möglich.

## HOLIDAY LAND

Reisebüro Niggemann • Blomberg

Neue Torstrasse 13  
32825 Blomberg

Telefon 05235-96110  
Telefax 05235-96114

Früh buchen  
lohnt sich!

### Leserreise NelkenWelt: 14 Tage Andalusien

#### 4 Sterne Hotel RIU Monica in NERJA

- ▶ Abholung ab/bis Ihrer Haustür
- ▶ Direktflug ab Düsseldorf
- ▶ Durchschnittstemperatur 20-22 C°
- ▶ Reiseführer Andalusien
- ▶ 96% Weiterempfehlungsrate
- ▶ Eigene Reiseleitung (ab 30 Personen)

• Doppelzimmer inkl. Halbpension mit seitl. Meerblick

28.11.-12.12.2013

nur **799,- EURO**

• Einzelzimmer  
zzgl. 12,- € pro Tag

Reisenummer AGP001

Weitere Informationen zu dieser exklusiven Leser-Reise finden Sie auch unter: [www.reisebuero-niggemann.de](http://www.reisebuero-niggemann.de)

# Vorsicht Legionellen - Vermieter in der Pflicht

Bereits im November 2011 wurde die Trinkwasserverordnung neu geregelt und Vermieter werden in die Pflicht genommen, sich mit dem Thema Legionellen zu befassen. Bis Ende dieses Jahres muss eine erste Wasseruntersuchung in vermieteten Objekten vorgenommen werden. Dass die Frist (31. Dezember 2013) verschoben wird, ist eher unwahrscheinlich. Vermieter sollten ihrer Verpflichtung frühzeitig nachkommen, diejenigen, die die Pflicht verstreichen lassen, müssen mit empfindlichen Bußgeldern vom Gesundheitsamt rechnen.

Legionellen. Die Dunkelziffer liegt vermutlich erheblich höher. Genau aus diesem Grund wurde mit der Neuregelung der Trinkwasserverordnung erstmals eine gesetzlich festgelegte Prüfungspflicht für die Wohnungswirtschaft festgelegt. Da diese schon einmal verlängert wurde, gehen offenbar viele Vermieter davon aus, dass es eine erneute Verlängerung geben könnte.

Der TÜV NORD, findet diese Strategie äußerst riskant, nach der Einschätzung der Organisation ist kein weiterer Aufschub absehbar. Die Laborkapazitäten zum

können dann für Vermieter empfindliche Folgen haben.

Das Gesundheitsamt kann die vorsätzlichen Pflichtverletzungen mit Bußgeldern ahnden. Schlimmer wird es, wenn ein Mieter ernsthaft an den Folgen einer Legionellose erkrankt oder im Extremfall sogar stirbt. Dann wird der Betreiber der Immobilie zur Rechenschaft gezogen. Vermieter müssen sich darüber bewusst sein, dass auf die Einhaltung der Verordnung nicht im Speziellen hingewiesen wird und auch der Ablauf der Prüfungsfrist wird nicht im Vorfeld angekündigt werden.

dagegen unbedenklich. Die Wasseruntersuchung soll in der Regel alle drei Jahre durchgeführt werden.



Sollte der zulässige Höchstwert für eine Legionellenkonzentration überschritten werden, so verkürzt sich das Prüfungsintervall. Bautechnische Mängel, Fehler beim Betrieb der Wasser-Anlagen oder unregelmäßige Nutzung sind die häufigsten Ursachen für Legionellenbefall.

Auch für die Mieter gibt es eine Pflicht. Diese besteht darin, vorhandene Wasseranschlüsse regelmäßig zu nutzen. Wer länger als eine Woche nicht in seiner Wohnung ist, der sollte eine Person seines Vertrauens bitten Wasseranschlüsse an zwei Tagen pro Woche zu betätigen. Das Wasser sollte dabei so lange laufen, bis eine konstant kalte oder warme Temperatur erreicht ist.



Laborarbeiten beim TÜV Nord

© TÜV NORD GROUP

Die Erkrankungs-Gefahr ist klar gegeben, verzeichnete das Robert-Koch-Institut (RKI) 2012 insgesamt 649 Legionellose-Erkrankungen, alle zurückzuführen auf Infektion durch Le-

gionellen. Ende des Jahres werden schrumpfen. Wer zu lange wartet kommt seiner Verpflichtung als Betreiber von Vermietobjekten somit nicht nach. Die zu erwartenden Prüfungsengpässe

Unwissenheit schützt vor Strafe nicht, daher sind Immobilien-Betreiber in der Pflicht, sich über Neuregelungen zu informieren und entsprechend zu verfahren. Legionellen gelangen in Form von vernebeltem Wasser beim Atmen in die Lunge, dies zum Beispiel beim Duschen. Dadurch kann eine schwere Lungenentzündung ausgelöst werden, die bis zum Tod führen kann, in 2011 waren dies nach Aussage des RKI immerhin 30 an der Zahl.

Von der Prüfung auf Legionellen sind Anschlüsse betroffen, die Wasser vernebeln. Die Verwendung von Wasser zum Trinken, Kochen oder Waschen ist



**HUNGER? Wir haben Futter...**

**HANS-O. WNENDT**  
Garten und Heimtierbedarf  
Schiederstr. 3 - 32825 Blomberg - Telefon: 0 52 35 - 7337

**...und alles für Ihren Garten!**

seit über **100** Jahren Ihr Fachgeschäft in Blomberg

# Bands aus Hamburg und Ulm bei Rock am Weinberg 2013

Die Popularität von Radio Blomberg wächst und eröffnet neue Möglichkeiten. Rock am Weinberg präsentiert sich in 2013 mit einem hervorragendem Line-up. Wie bereits berichtet, spielen am 31. August 2013 auf der Freifläche vor dem Jugendzentrum der Stadt Blomberg „Moe's Kitchen“ und „Condition Blue“. Das Geheimnis der beiden

weiteren Bands darf nun gelüftet werden, die 8-köpfige Band „Escandalos“ aus Ulm hat ihren Auftritt kürzlich bestätigt. Ebenso freut sich das Veranstaltungsteam über die Zusage von der Hamburger Band „Shellycoat“. Beide Bands werden Titel aus den neu produzierten Alben und natürlich auch ältere Klassiker aus dem

Portfolio zum Besten geben.

Die Radio Blomberg Moderatoren der Sendung „Samboras Rocksuppen“, Thilo Angermann und Marco Flüge freuen sich schon auf die vier Bands und bereiten sich derzeit fieberhaft auf das Blomberger Rock-Event vor.

An dieser Stelle nochmals **herzlichen Dank** an unsere

Sponsoren: Stadtparkasse Blomberg, Blomberger Versorgungsbetriebe, Steuerberater Jobst-Günter Juhre, Autozentrum Glowna und Lipper Handwerksmeister sowie an unsere Partner aus der Gastronomie Michela Schweizer (Restaurant Olympia), Volker Sölter (bei Heini) und Mike Bosch (Partyservice und Imbisswagen).

## Escandalos

Die 8-köpfige Band „Escandalos“ aus Ulm gibt es seit 2007. Sie besteht aus Sabrina (Gitarre), Walter (Bass), Stefan (Trompete), Martin (Posaune), Markus (Saxophon), Martin (Gitarre), Kevin (Schlagzeug) und Christian (Gesang).



Die 8 wollen ihr Publikum das Shaken, Tanzen und Singen lehren! Ihre Musik

[www.rock-blomberg.de](http://www.rock-blomberg.de)

ist eine bunte Mischung aus Punkrock, Ska und Reggae mit überwiegend deutschsprachigen Texten, bei denen es von lustigen bis hin zu gesellschaftskritischen und nachdenklichen Zeilen ziemlich viele Aussagen und Geschichten auf die Ohren gibt. Die Band war live u.a. bereits auf Bühnen in Schweden, Tschechien und vielen Ecken Deutschlands zu sehen und freut sich nun, auch Blomberg einen Besuch abstatten zu dürfen. Im Herbst 2013 wird das neue Album der Band erscheinen, von welchem es natürlich auch im Sommer schon viele

[www.rock-blomberg.de](http://www.rock-blomberg.de)



Explosion aus der Bühne: „Escandalos“ aus Ulm haben sich viel vorgenommen für Blombergs „Rock am Weinberg 2013“

neue Songs live zu hören geben wird. Freut euch also schon mal auf neue Songs

[www.rock-blomberg.de](http://www.rock-blomberg.de)

wie den vielversprechenden Namen „Zalando“, „Nachbardorf“ und „Konterrevolution“.

## SHELLYCOAT

spielen melodischen & gradlinigen Punkrock der vor allem beeinflusst ist vom amerikanischen Punk der frühen 90er Jahre. Aber auch die darauf folgenden 20 Jahre der Punk und Hardcore-Geschichte



Kommen hoch motiviert mit reichlich Songauswahl in die Stadt der Nelken, die Hamburger Band „Shellycoat“

[www.rock-blomberg.de](http://www.rock-blomberg.de)

sind nicht spurlos an den vier Musikern und ihrer Sängerin vorbeigegangen, sodass moderner Sound mit eingängigen Melodien verbunden wird. Was die Band sympathisch macht, ist ihre bodenständige

[www.rock-blomberg.de](http://www.rock-blomberg.de)

und unaffektierte Attitüde zu sich selbst und ihrer Musik. Im Mai 2011 erschien das aktuelle Album „Hours Left To Stay Awake“ als Digipack CD und auf Vinyl. In Zusammenarbeit mit Freunden verwirklichten Shellycoat alles, vom Clubkonzert bis zum selbst aufgenommenen Album und selbstgeschnittenen Video, in Eigenregie. Zusammengesetzt hat sich Shellycoat im Sommer 2007 zum Hauptteil aus den Bands Cobra Gang & The Lower Larrick Farm, die bereits über 300 Konzerte im In- und Ausland absolvierten. Gründungsmitglieder waren dabei noch Sven Dertinger (Gesang) und Phillip Feit am Bass. Am 01.11. 2008 wurde die sechs

[www.rock-blomberg.de](http://www.rock-blomberg.de)

Songs umfassende Debüt E.P. „Rattle, rattle here comes the...“ selbst veröffentlicht und auf den folgenden Konzerten verkauft. Im Sommer 2009 haben sich Sven und Phillip entschieden, die Band zu verlassen, da sie mit dem immer größeren Zeitaufwand, den die Band forderte, nicht mehr mithalten konnten. Eine neue Sängerin sowie ein Bassist waren nach nur zwei Wochen gefunden. Aktuell am Gesang ist nun Karen Eumes und am Bass Thomas Pförtner (ex. Duality Of Man / Cobra Gang). Seit 2012 wird bereits an der neuen Veröffentlichung gearbeitet. **Weitere Infos auch auf [www.rock-blomberg.de](http://www.rock-blomberg.de)**

# H A T IHR AUTO NOCH DEN DURCHBLICK?

MACHEN SIE DEN TEST!



**KOSTENLOSER Sehtest (alle Fabrikate)**  
für Ihr Auto bis zum 15. August 2013

aa AUTO DIENST

DIE MARKEN-  
WERKSTATT



**Auto-Zentrum**



**Einer für ALLES!**

Find us on  
Facebook 

Kfz-Werkstatt • Karosserie Instandsetzungen • Lackierungen  
**AutoZentrum Glowna • Hellweg 1 • 32825 Blomberg**  
Tel.: 05235 - 99 66 3 • [info@glowna.com](mailto:info@glowna.com)

# Blomberger Schatz gut gefüllt

Als echter Schatz darf wohl das „Goldene Buch“ der Stadt Blomberg bezeichnet werden. Nach der kommunalen Neugründung wurde es im Jahr 1970 angeschafft. Der damals gezahlte Preis lässt sich leider nicht mehr nachvollziehen. Heute ist der Wert natürlich aufgrund der zahlreichen Einträge um ein Vielfaches höher, zumindest rein ideell gesehen.



Das Buch wird gehütet wie ein echter Schatz, wird im Safe eingeschlossen und verlässt das Rathaus nur, wenn das neue Königspaar sich auf dem Marktplatz einträgt oder Malermeister Bernd Potthast Hand anlegt.

Es ist schon eine echte Kunst, die der Blomberger ausübt, körperliche Anstrengung muss der Malermeister meiden: „Man sollte vorher nicht mit Hammer oder Axt

gearbeitet haben, dann bekommt man die Hand nicht so ruhig, wie benötigt.“ Seine Art zu schreiben erlernte er bereits in der Ausbildung: „Dort haben wir Freihandschreiben gelernt, eingesetzt wurde das früher unter anderem auch bei der Fahrzeugbeschriftung“. Aufgrund der Vielfältigkeit der Eintragungen kann Bernd Potthast die benötigte Zeit je Eintrag schlecht ab-

schätzen: „Ich schreibe das einmal vor, dann übertrage ich - einen zweiten Versuch gibt es ja nicht, da muss schon einige Zeit investiert werden.“ Die ersten Eintragungen waren noch nicht von Potthast, er musste sich bei dem Schrifttyp also den Bedürfnissen der Stadt anpassen, um ein einheitliches Erscheinungsbild zu ermöglichen.

Ein besonderer Eintrag ist ohne Zweifel der erste, dieser

ist am 10. Juni 1970 im Rahmen eines Partnerschaftsbesuches der Vertreter des Bezirksamts Reinickendorf der



Erster Eintrag ins Goldene Buch

Stadt Berlin erfolgt. Herbert Grigers, Werner Mücke, Erich Pickert, Ernst Stenzel, Kurt Sendelewski und Willi Saß waren die ersten, die sich im Buch verewigen durften.

Stolze 436 Namen sind in dem Buch zu finden, dabei sind die Bereiche aus denen die Unterzeichner kommen völlig verschieden. Politiker, Künstler und Sportler, aber auch Privatpersonen sind zu



finden. Zu den bekanntesten Namen dürften wohl der ehemalige Bundespräsident (1999 bis 2004) Johannes Rau (*Bild oben*) gehören, der Eintrag am 26. Juni 1983 erfolgte noch in seiner Funktion als Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen

(1978 bis 1998). Ein weiteres Mal unterschrieb er am 19. April 1985 im Buch.

Im selben Jahr war dann aber tatsächlich der amtierende Bundespräsident in Blomberg zu Gast. Dr. Richard von Weizsäcker unterschrieb, ebenso wie seine Gemahlin Marianne, am 30. August 1985 nur zwei Seiten später als sein späterer Amtsnachfolger.



Eintrag Gerhard Schröder

Am 7. März 2005 hatte Blomberg besonders hohen Besuch, wir erinnern uns an die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen?! Bundeskanzler Gerhard Schröder und Bundesminister des Auswärtigen Joschka Fischer gaben sich die Ehre. Sie kamen nicht allein! Pierre-Louis Plat war ganz aufgeregt und durfte damals hoffen, keinen geringeren als sein Staatsoberhaupt, den Präsidenten der Französischen Republik, Jacques Chirac zu treffen. Auch anwesend im Rahmen des deutsch-französischen Treffens war der Minister für auswärtige Angelegenheiten der französischen Republik Michel Barnier.

## BIRKENFELD

— Autoverwertung

- **1.500 Pkw zum Ausschachten**
  - **100.000 Teile im Lager**
- Gebrauchtteile aller Art  
ohne Risiko kaufen bei 4-wöchigem Umtauschrecht

Wir zahlen

für jedes Altfahrzeug

€ 99,-\*

ohne wenn und aber

- Unfallwagenankauf
- Bar-Ankauf von Pkw, Lkw, Transporter
- Reifen (neu & gebraucht)
- Ersatzteil-Einbauservice

\* gilt für komplette Fahrzeuge (auch verunfallt)

Autoverwertung M. Birkenfeld • Am Bahnhof 2 • 32694 Dörentrup • Tel.: +49(0)52 65 / 94 67 00

[info@autoverwertung-birkenfeld.de](mailto:info@autoverwertung-birkenfeld.de) • [www.autoverwertung-birkenfeld.de](http://www.autoverwertung-birkenfeld.de)

## Fortsetzung: Goldenes Buch

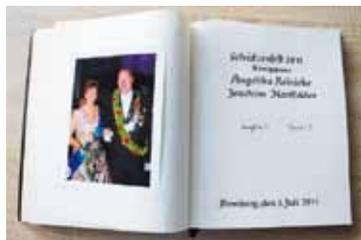
Genug der politischen Einträge, die den zahlenmäßig größten Seitenanteil einnehmen, auch Künstler, wie zum Beispiel die Kabarettisten Gunter Böhnke und Bernd-Lutz Lange oder Bärbel Diekmann, die Blomberg den Sankt Martin im Burggarten und die Säule am Kreisel an der B1 beschert hat, finden sich im Goldenen Buch.



Die ersten „Privatpersonen“ die sich im Buch eintragen durften, waren Klaus-Wilhelm Tappe und Annegret Benfer im Rahmen ihrer Amtszeit als Königspaar des Schützenfestes 1993. Von da an durften sich alle Königspaare eintragen. Ein Paar hatte dies gleich „zweimal“ getan. 1999 hatte das Königspaar Frank Stohlmann und Martina Werner auf dem Marktplatz die Unterschriften vollzogen, aber nicht im Buch, sondern auf den „Randblättern“. Als es bemerkt wurde, hat man das Buch am nächsten Tag in die „Steinkuhle“ gebracht und dort wurde nochmals unterschrieben, dann aber im Buch... Eine weitere Privatper-



son, der diese Ehre zu Teil wurde, ist kein geringerer als Klaus Eisert. In seiner bekannt charmanten Art kommentierte er im Buch „Herzlichen Dank, das tut doch nicht nötig!“ Ein weiterer Eintrag, der mit Klaus Eisert in Verbindung steht, und hier wird es doch noch einmal politisch, ist vom Gouverneur des amerikanischen Bundesstaates Pennsylvania, Mr. Dick Thornburgh nebst Gattin. Der Gouverneur unterschrieb im Rahmen eines Besuches bei der Firma „Phönix“ am 10.1.1984. 1982 wurde die fremdsprachliche Namensvielfalt der Firma „Phönix“ beendet, der weltweit einheitliche Fabrikatsname lautet seit dem Phoenix Contact, der Eintrag ins Buch ist somit nicht ganz richtig gewesen.



Die Schützen bilden übr-

gens, gemeinsam mit den Handballern, die Gruppe mit den meisten Einträgen. Jeweils zwölf Einträge können hier in Verbindung gebracht werden.

des Hermann-Vöchting-Gymnasiums bereits zum achten Mal. Mit immerhin vier Einträgen darf sich Handballerin Kim Bernd am zweithäufigsten verewigen.

JOSE

AUTOVERWERTUNG GMBH

Ersatzteilhandel

Wir suchen ständig Unfall-PKW's. Melden Sie sich unter 0172 - 522 61 62

Industriestraße 8a • 32825 Blomberg  
 Telefon: +49 (0) 52 35 / 61 62 • Fax: 61 73  
 jose-autoverwertung@t-online.de  
 Unser Shop im Netz unter: [www.jose-autoverwertung.de](http://www.jose-autoverwertung.de)

Was macht eigentlich André Fuhr im Juni eines jeden Jahres? Sich ins Goldene Buch der Stadt eintragen! In seiner Funktion als Trainer ist er absoluter Spitzenreiter, was die Anzahl der Eintragungen angeht. Im Juni 2005 wurde er mit der weiblichen A-Jugend Deutscher Vizemeister und durfte das erste Mal unterschreiben. Weitere Eintragungen erfolgten 2006, 2007, 2008, 2009, 2012, und 2013.



Zudem zeichnete er im Mai 2011 als „Deutscher Meister im Schulhandball“ mit der Mannschaft

Neben der Handballsparte sind aber auch Sportler aus den Bereichen Badminton und Leichtathleten, wie der Weltcupsieger, 22-malige deutsche Meister und Europameister 1982 (5.000m) Dr. Thomas Wessinghage oder Siebenkämpferin Claudia Tonn. Speerwerferin Linda Stahl findet man schon dreimal im Goldenen Buch, Oktober 2007, August 2010 und im Rahmen ihres Gewinns der Bronzemedaille bei den Olympischen Spielen 2012 in London noch mal am 26. August 2012. Warum die 30. Doppelseite im Buch frei geblieben ist, konnten wir leider nicht klären.

Nach den aktuellsten Eintragungen vom Königspaar Wolfgang Dittrich/ Chantal Manoch sowie Dr. Andrey Mochon sind noch 66 der schweren Doppelseiten frei.

Ahrens

über 50 Jahre  
in Blomberg

Dächer GmbH

Meisterbetrieb

„alles gut beDACHt“

Ihr Fachmann für energetische Dachsanierung.

Telefon: 0 52 35 / 80 21 ▲ [www.ahrens-daecher.de](http://www.ahrens-daecher.de)

## Herrentruper Nachrichten

### Informationen des Dorfausschusses und des Ortsvorstehers

Liebe Dorfgemeinschaft, wir, der Dorfausschuss und Euer Ortsvorsteher, freuen uns, Euch an dieser Stelle zum dritten Mal „Aktuelles aus Herrentrup“ mitteilen zu können.



### Kanalsanierung in Herrentrup

Die Sanierungsmaßnahmen im Karrweg und um den Sauren Krug herum dürften mit Erscheinen dieses Artikels abgeschlossen sein.



Firma Nolte ist mit ihrem Equipment und den Baucontainern bereits in die Untere Straße umgezogen. Diese befinden sich nun am Hause Tegt. Dort

könnt ihr Dienstags von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr aktuelle Informationen einholen oder auch Beanstandungen mit den Verantwortlichen durchsprechen.

Selbstverständlich kann auch ich das für Euch übernehmen. Ihr könnt Euch im Bedarfsfall bei mir unter 05235/7614 oder reinhardheilig@aol.com melden.

Aktuell wurde im Reckenbruch (siehe Bild) begonnen. Von dort aus wird es dann in Richtung Hof Löbbe weitergehen. Während der Bauzeit ist mit Teilsperrungen zu rechnen.

Zur Zeit liegen die Baumaßnahmen gut im Plan. An dieser Stelle allen Beteiligten, insbesondere den Mitarbeitern der Fa. Nolte, vielen Dank für die umsichtige Vorgehensweise während der Bauphasen vom Dorfausschuss Herrentrup und natürlich auch der Dorfgemeinschaft.

Ab dem 22.07.2013 macht

die Fa. Nolte dann ihren wohlverdienten zweiwöchentlichen Urlaub, bevor es dann am 05.08.2013 in den Endspurt gehen wird.

## Patchwork tut der Seele gut am 17. August in Herrentrup/Reelkirchen - Die Ausstellung mit viel Herz!

Die Vorbereitungen zum Patchwork Event sind nun weitestgehend abgeschlossen. Es wird nun noch die eine oder andere finale Abstimmrunde geben und dann geht es auch schon los.



Treny Wildeboar als Veranstalterin ist mit vielen Unterstützern aus beiden Dörfern in der sogenannten „Zielgraden“. Wir rechnen mit ca. 2.000 Besuchern, die an vielen Stellen in unseren Dörfern die Ausstellungen besuchen. Es werden ca. 500 sogenannte Quilts = Patchworkdecken ausgestellt.

In der Natur der Sache liegt, dass eine solche Veranstaltung natürlich auch für den genannten Tag gewisse Einschränkungen in Hinsicht auf den Straßenverkehr mit sich bringt. Wir werden aber alles tun, um diese so gering wie möglich zu halten und hoffen auf Eure Unterstützung.

Für eine Kuchenspende wären die Veranstalterin und ihre Unterstützer sehr dankbar. Bitte einfach bei

Treny anrufen wenn Ihr in dieser Hinsicht diese tolle Veranstaltung unterstützen möchtet (05235/501364). Und ihr wisst ja, die Erlöse aus dieser Veranstaltung kommen unseren Kindern der Ortschaften Reelkirchen und Herrentrup zu Gute. Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Besucher, insbesondere auf die der Großgemeinde Blomberg. Und zu guter letzt noch eine gute Nachricht für uns Lipper!

„ Der Eintritt ist frei“

Bis zur nächsten Ausgabe Euer Dorfausschuss und Ortsvorsteher Reinhard Heilig

### Termine

- 22.07.2013** Juli-Kindercamping in Reelkirchen und Wöbbel (bis 26.)
- 17.08.2013** Patchworkevent in Herrentrup und Reelkirchen
- 29. - 30.08.2013** Jugendcamp des TC Herrentrup
- 30.08. - 01.09.2013** Vereinsmeisterschaften des TC Herrentrup
- Do.05.09.2013** Einschulungsgottesdienst Kirche Reelkirchen
- Sa.07.09.2013** Kartoffelbraten Obertopp's Kuhle
- Sa.07.09.2013** Schleifchenturnier Clubanlage Herrentrup
- 13.-16.09.2013** Wilbasen

# DER NEUE MITSUBISHI SPACE STAR.

RAUM FÜR MEHR.



Drive@earth

SPACE STAR 1.0\*  
8.990 €



Abb.: SHINE+

## LASSEN SIE SICH VOM NEUEN SPACE STAR ÜBERRASCHEN!

Der neue Space Star – einfach überzeugend: durch hohe Effizienz dank moderner Motoren. Bestwerte beim Verbrauch. Kleinen Wendekreis. Großen Innenraum. Hohe aktive und passive Sicherheit mit 6 Airbags, Sicherheits-Fahrgastzelle (RISE) und elektronischer Stabilitäts- und Traktionskontrolle (MASC/MATC). Testen Sie alle eindrucksvollen Details des neuen Space Star jetzt persönlich.

### PROBEFAHRT UND IHR ANGEBOT BEI:

**Autohaus Borcheld**, Auf den Kreuzen 6, 32825 Blomberg,  
Telefon 05235/2054, Fax 05235/6259, [info@autohaus-borcheld.de](mailto:info@autohaus-borcheld.de),  
[www.autohaus-borcheld.de](http://www.autohaus-borcheld.de)

\* Messverfahren RL 715 / 2007 EG: Space Star 1.0 (l/100 km) innerorts 5,0 / außerorts 3,6 / kombiniert 4,2 / CO<sub>2</sub> Emission kombiniert 96 g /km / Effizienzklasse B



**Rainer Haierhoff**

Dachdeckermeister

Der Dachdecker  
in Ihrer Nähe

- **Steil- & Flachdächer aller Art**
- **Dachsanierung**
- **Fassaden**
- **Anbringung & Reinigung von Regenrinnen und Fallrohren**

Mittelstraße 34a  
32825 Blomberg

Tel.: 0 52 35 - 50 91 31  
Mob.: 01 71 - 77 10 82 4

[www.haierhoff-blomberg.de](http://www.haierhoff-blomberg.de)

**RATZ**  
Fahrzeugteile

- Verschleißteile
- sportliches Zubehör
- Groß- und Einzelhandel
- Reifendienst
- Service rund ums Auto

Andreas Heinze  
Am Lehmbrink 5 - Blomberg

fon: 05235 - 50 32 01  
mobil: 0170 - 612 88 98  
fax: 50 33 07



[www.ratz-blomberg.de](http://www.ratz-blomberg.de)  
email: [ratz-blomberg@web.de](mailto:ratz-blomberg@web.de)

## Unbekanntes Wesen gefunden

Die Überreste eines mumifizierten Wesens wurden zwischen den Dörfern Duffield und Belper in Derbyshire (England) gefunden. Der anonyme Finder ging an einer alten Römerstraße mit seinem Hund spazieren, als ihm das seltsame Geschöpf auffiel. In der Gegend um



Seltsame Kreatur täuscht die Wissenschaftler im Labor

Derbyshire erzählt man sich schon länger Geschichten von mysteriösen Highwaymen und tanzenden Lichtern an warmen Sommerabenden. Der Hund bellte eine alte Schubkarre an, die am Straßenrand stand und dort fand der Mann die „Derbyshire-Fee“.

Die 8 inch große mumifizierte Fee, mit Flügeln, Haut, Zähnen und rotem Haar wurde zunächst von Forensik-Experten untersucht. Sie stellten die Unverfälschtheit

des Körpers fest, Röntgenaufnahmen zeigten, dass die Anatomie identisch mit dem Skelett eines Kindes ist. Die Knochen waren wie die eines Vogels und sehr leicht. Der vorhandene Bauchnabel legt nahe, dass die Fortpflanzung wie beim Menschen vorstatten

geht, trotz Abwesenheit primärer Geschlechtsorgane.

Erst viel später stellte sich die Wahrheit über den Fund heraus. Mit einem Körper aus echten Vogelknochen konnte der Magier und Illusionist Dan Baines nicht nur die Forensiker täuschen, sondern sogar Röntgengeräte überlisten. Die Reaktionen in England stellten unter Beweis, dass doch mehr Menschen an unbekannte Wesen glaubten als angenommen. Auch Baines

selbst ist sich sicher, dass es zwischen Himmel und Erde mehr gibt als bisher angenommen. Aus seines Sicht ist „fairy folklore“ immer noch teil der modernen Gesellschaft. Er selbst sei zwar Künstler, aber auch Magier und alle, die die Geschichte weiter trugen und daran glaubten, waren ein hervorragendes Publikum.

Ein anderer großer Fall von einem Hoax fand schon zur Zeit von Arthur Conan Doyle (Autor Sherlock Holmes) statt. Die Cottingley Fairies brauchten 50 Jahre um aufgedeckt zu werden. Es waren fünf Fotos, die 1917 von den zwei jungen Cousinen Frances Griffiths und Elsie Wright im englischen Cottingley, einem Dorf im Raum Bradford, aufgenommen wurden und zeigten ebenfalls „Feen“. Die Fotos stellten sich später als Fälschungen heraus und gelten noch heute als einer der größten Hoaxes des 20. Jahrhunderts.



Letztlich eine gelungene Basteiarbeit: in des Meisters Kiste

Starten Sie durch, der erste trainiert **GRATIS\***

Alle anderen machen wir schneller - und das für nur 30 Euro.

**Feel Good**

Fitness- & Therapiezentrum

Telefon (0 52 35) 50 34 40

Auf den Kreuzen 15 • 32825 Blomberg

[www.feelgood-blomberg.de](http://www.feelgood-blomberg.de)

Testen Sie uns

Fitness • Kurse • Kickboxen • Sauna

Trainieren Sie an 30 aufeinander folgenden Tagen (bis spätestens zum 17.8.2013 anfangen) und zahlen Sie nur 30 Euro.

\*Für die Person, die diese Anzeige als erstes im FeelGood abgibt übernimmt die NelkenWelt die Kosten in Höhe von 30 Euro.



# Blomberger Bürger politikverdrossen?

Politikverdrossenheit im Allgemeinen bezeichnet eine negative Einstellung von Bürgern in Bezug auf politische Aktivitäten und Strukturen. Oft äußert sich das in Desinteresse und Ablehnung von Politik und den damit verbundenen Institutionen sowie im politischem Handeln. Leider lassen sich diese Ansätze auch in Blomberg deutlich erkennen.

Die Redaktion von [www.blomberg-voices.de](http://www.blomberg-voices.de) fehlt in nahezu keiner politischen Sitzung, egal, ob die Ausschüsse tagen, oder aber der Rat. Gern kommt Blombergs Nachrichtenportal [www.blomberg-voices.de](http://www.blomberg-voices.de) der Informationspflicht nach, würde sich jedoch aus den Reihen der Bürger auch ein wenig mehr Frequenz in den Sitzungen wünschen.

Doch wie sehen das diejenigen, die für unsere Stadt Verantwortung tragen? Wollen die Blomberger Politiker überhaupt den informierten Bürger oder wäre ihnen das gar nicht Recht?

Wir haben dem mal auf den Zahn gefühlt und eine einfache Frage aufgeworfen: Würden Sie als Ausschuss- oder Ratsmitglied sich wünschen, dass Sitzungen durch Bürger besser besucht werden?

Viele der Befragten antworteten sehr schnell, andere ließen sich ein wenig mehr Zeit, wenige antworteten gar nicht. Das Ergebnis unserer Befragung kann somit leider nicht als ganz vollständig betrachtet werden, zeigt aber dennoch deutlich auf, wie unter-

schiedlich Politiker agieren. Auszugsweise, ohne namentliche Benennung, hier ein paar Kommentare derer, die den Besuch von Sitzungen im Blomberger Rathaus begrüßen würden:

„Ich persönlich denke, dass mehr Bürger an den Sitzungen teilnehmen könnten. Leider erscheinen immer nur die Personen, die betroffen sind und etwas unbedingt durchsetzen oder verhindern wollen. Oftmals sind die Menschen in einer Stadt völlig überrascht, wenn Entscheidungen getroffen wurden. Man ist der Meinung, dies sei im stillen Kämmerlein entschieden worden. Die Bürger würden auch feststellen, dass oftmals die Themen sehr ausführlich in den Fraktionen behandelt wurden und die notwendi-

gen Entscheidungen einem nicht leicht gefallen sind (Schulschließung Istrup/Ortsumgehung Istrup). Es ist aber auch bequemer im Sessel zu sitzen und keine Verantwortung zu übernehmen. So entwickelt sich halt eine Konsumgesellschaft.“

„Meines Erachtens nach werden Bürgerinnen und Bürger in der Regel dann aktiv, wenn sie von einer „Sache“ besonders betroffen sind: sei es persönlich/privat oder aber auch von anstehenden politischen Entscheidungen (z.B.: Grundschulschließungen, Baugebietsentscheidungen, o.ä.). Meistens geschieht das vor allem dann, wenn man anderer Meinung ist oder gar Nachteile befürchtet. Fortsetzung : nächste Seite

- Gute Laune, gute Gäste
- Spass haben in gemütlichem Ambiente
- attraktive Pauschalpreise für Ihre Feier
- Party-Service auch außer Haus

Katja's ...  
**Spätschicht**  
bistro | lounge | bar

Spätschicht - Bistro | Lounge | Bar  
Inh. Katja Wiegräbe  
Neue Torstraße 51 • 32825 Blomberg  
Telefon: 0 52 35 - 50 25 977  
[www.spaetschicht-blomberg.de](http://www.spaetschicht-blomberg.de)

Unsere Öffnungszeiten:  
Donnerstag bis Samstag  
ab 18:00 Uhr

# Blomberger Bürger politikverdrossen?

Ich persönlich finde es schade, dass meistens so wenig Interesse besteht. Woran das liegt, muss letztendlich jeder für sich entscheiden.“

„Im Rat und in den Ausschüssen geht es um Entscheidungen, die alle Bürgerinnen und Bürger in Blomberg betreffen. Ebenso würde ich mir wünschen, dass sich viel mehr Menschen engagieren und „einmischen“, um die besten Lösungen für Blomberg zu finden. Ich finde auch, dass die Kommunalpolitik die Menschen überzeugen muss, bevor Entscheidungen gefällt werden und nicht nachher. Wir benötigen hierzu aber viel mehr Transparenz von politischen Entscheidungen.“

„Das würde echtes Interesse am Blomberger Stadtgeschehen bezeugen, vermutlich würden sich dann einige Kollegen besser auf Sitzungen vorbereiten.“  
„Ich unterstelle mal, dass die Anzahl der Wortbeiträge der Mitglieder des jeweiligen Gremiums sich erhöhen würde, lebhaftere und möglicherweise produktivere Sitzungs-Ergebnisse nicht ausgeschlossen.“

Es gab jedoch auch Stimmen, die trotz persönlicher Begrüßung einer höheren Besucherzahl in den politischen Sitzungen, die Angelegenheit kritisch sehen, in der Art wie: „Meiner Meinung nach kann dies auch bedeuten, dass einige Kol-



legen sich nicht mehr trauen werden etwas zu sagen.“

In Summe würden sich unsere Rats- und Ausschussmitglieder also freuen (zumindest diejenigen die uns geantwortet haben), wenn es mehr Sitzungs-Besucher geben würde. Auch unsere Redaktion würde sich darüber freuen, so manch eine Sitzung ist nicht nur informativ, sondern zudem auch noch sehr unterhaltsam. Unterhaltsamkeit, die sich eben nicht nur in Form von Kopfschütteln äußert, sondern manchmal auch ein wenig an (man möge uns verzeihen) an Waldorf und Statler aus der Muppet Show erinnert.

Fühlen auch Sie unseren Politikern auf den Zahn und zeigen Sie Interesse an dem, was in unserer liebens- und lebenswerten Stadt geschieht - und noch geschehen soll. Die ak-

tuellen Termine der Sitzungen finden unsere Leser unter <https://blomberg.ratsinfomanagement.net>.

Am Sonntag, den 22. September 2013, findet entsprechend der Anordnung des Bundespräsidenten die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt.

sechsvierzig und spätestens achtundvierzig Monate nach dem Beginn der jeweils laufenden Wahlperiode statt. Bei einer vorzeitigen Beendigung der Wahlperiode des Bundestages, müssen vorgezogene Neuwahlen innerhalb von 60 Tagen nach der Auflösungsentscheidung stattfinden. Die Wahlperiode des 17. Deutschen Bundestages hat am 27. Oktober 2009 begonnen. Frühester Termin für die Wahl zum 18. Bundestags wäre somit Mittwoch, der 28. August 2013, der späteste Termin Sonntag, der 27. Oktober 2013. Ungefähr ein Dreivierteljahr vor der neuen Wahl legt der Bundespräsident, in Abstimmung mit der Bundesregierung und innerhalb der genannten Zeitspanne, den Tag der Bundestagswahl fest. Der Wahltag muss immer ein Sonntag (oder ge-

## Bundestagswahl 2013

Ein kurzer Hintergrundbericht: Das Grundgesetz gibt den Zeitrahmen vor, in dem eine Bundestagswahl stattfinden muss und regelt die in Artikel 39 Absatz 1 des Grundgesetzes. Eine Neuwahl findet frühestens

setzlicher Feiertag) sein, Da Termine für Bundestagswahlen nicht mit Hauptferienzeiten kollidieren sollen, wurde der Wahltag in diesem Jahr auf Sonntag, den 22. September 2013 gelegt.

### J. MENGEDOHT BAUNTERNEHMUNG



Bauunternehmung  
Jürgen Mengedoht  
Am Diestelbach 19  
32825 Blomberg  
Tel.: 0 52 35 / 68 39  
Fax: 0 52 35 / 50 97 32

- Neu-, An- & Umbauten
- Altbausanierung
- Kernbohrung
- Betonarbeiten
- Putzarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Renovierungen aller Art
- u.v.m.

[info@mengedoht-bau.de](mailto:info@mengedoht-bau.de) • [www.mengedoht-bau.de](http://www.mengedoht-bau.de)

### NATURSTEINBETRIEB D. Ferlemann

Steinmetzmeister & Steintechniker

Natursteinbetrieb  
Dietmar Ferlemann  
Lehmbrink 1  
32825 Blomberg  
Tel.: 0 52 35 - 60 36  
Fax: 0 52 35 - 28 66

- Innentreppen/ Außentreppen
- Bodenbeläge
- Küchenarbeitsplatten
- Badezimmer
- Grabsteine
- Fensterbänke

[Ferlemann-Blomberg@t-online.de](mailto:Ferlemann-Blomberg@t-online.de) • [www.ferlemann-naturstein.de](http://www.ferlemann-naturstein.de)

# Alle zwei Jahre wieder: Schützenfest in Blomberg



König Wolfgang Dittrich der Zweite freut sich auf seine Amtszeit

Es war wieder ein schönes Schützenfest welches das Alte Blomberger Schützenbataillon mit seinen 13 Röttern den Bürgern der Stadt Blomberg beschert hat. Unzählige Arbeitsstunden sind zusammengekommen und die Stadt glich einem Wald aus Birken. Überall hingen Girlanden, die in mühevoller Handarbeit gebunden wurden - kurz gesagt: Die Stadt präsentierte sich einmal mehr von ihrer besten Seite.

Beim Zapfenstreich illuminierten zahlreiche Fackeln den Marktplatz und verliehen dem Auftakt einen festlichen und stimmungsvollen Rahmen.

Der Weckruf erfolgte am Freitag um 6.00 Uhr, um 6.45 Uhr setzten sich die Rötter in Richtung Schießstand in Marsch. Stolze 511 Schützenbrüder, von denen 50 die angepeilte 12 trafen, schossen den Schützenkönig unter sich aus. Wolfgang Dittrich setzte sich am Ende durch und darf nun für zwei Jahre den Titel „König Wolfgang II.“ führen. Ihm zur Seite steht die bezaubernde Königin Chantal Manoch.



Jungschützenkönig Nico Borchelt mit Königin Svenja Schlicht

Wolfgang I. war übrigens Wolfgang Waldow vom Lindenrott im Jahr 2005.

Mit Wolle Dittrich stellt das Germania-Rott (gerechnet ab 1951) bereits zum vierten mal den König, mehr Amtsträger verzeichnet lediglich das Immertreu-Rott mit fünf Majestäten. Ebenfalls vier Könige durfte das Stuhl-Rott stellen. Die anderen Rötter wie folgt: Falken-Rott und Schlempe-Rott je drei, Pumpen-, Pinsel-, Linden-, Stiefel- und Rosenrott je zwei und Nelken-, Anker- und Eichen-

Rott jeweils einen König. Vizekönig im Jahr 2013 ist Frank Zeiger aus dem Ankerrott geworden, Jungschützenkönig wurde Nico Borchelt vom Rosenrott, der sich Svenja Schlicht als Königin an seine Seite holte. Zum Hofstatt von König Wolfgang II. gehören Susanne und Udo Mischnick, Martina und Michael Jacob sowie Sonja Dittrich und Rico Zimmer.

Für die richtigen Klänge auf den Schützenmärschen sorgten in hervorragender

Weise „Spielmannszug Istrup“, „Teutoburger Jäger“, „Musikzug der freiwilligen Feuerwehr Blomberg“, „Marpetaler Blaskapelle“, „Spielmannszug Bellenberg“, „Fanfarenzug Blomberg“, „Spielmannszug Rischenau“, „Musikzug freiwillige Feuerwehr Bisperode“ und „Spielmannszug Sommersell“.

Zahllose Zuschauer applaudierten den neuen Majestäten und den Schützenbrüdern am Straßenrand, die beiden Königspolonaisen am Samstag und Sonntag füllten den Marktplatz bis auf den letzten Platz. Für ausgelassene Stimmung im Festzelt sorgten die Band „Meilenstein“, die Party-Coverband „Impuls“, die Teutoburger Jäger und die Showband „Chess“.

Den Abschluss findet das Blomberger Schützenfest jedoch nicht im Zelt, sondern mit dem Brauchtum „Der letzte Tanz“ auf dem Marktplatz. Um ca. 2.15 Uhr machte sich ein wenig Wehmut unter den Anwesenden breit - das Schützenfest 2013 ist zu Ende.



Standesgemäß: Fahrt in der Kutsche, Empfang der Offiziere



# Oberst Peter Begemann: Resümé zum Schützenfest

**Wie zeitintensiv sind die Vorbereitungen auf das Schützenfest für den Oberst?** Ein Jahr vor Schützenfest schaue ich mir bereits die Unterlagen an. Anregungen und



*Oberst Peter Begemann - Gut vorbereitet stimmt er auf das Fest ein.*

Verbesserungsvorschläge werden in die Überlegungen mit einbezogen. Zusammen mit Dirk Heistermann wird das 1. Gespräch mit unserem Festwirt Meilenbrock geführt (Zelt, Band's, Throngestaltung, Getränkepreise usw.). Mit Sponsoren und wegen der Werbung werden Monate vorher Gespräche geführt. Da es mit den Kleidern bekanntlich immer sehr schnell gehen muss, wird auch hier frühzeitig der Termin und der Ablauf besprochen. Das Frühstück beim Oberst organisiere ich zusammen mit meiner Lebenspartnerin Kerstin Kupfer bereits einige Wochen vorher. Meine Reden versuche ich frühzeitig zu schreiben. Das soll den Kopf frei machen für andere Dinge - hab's aber erst in der letzten Woche vor dem Schützenfest geschafft. Wir haben im Vorstand die Aufgabenverteilung geregelt und jeder weiß, was er zu tun hat. Wir stimmen die Abläufe und das Programm gemeinsam ab und tauschen uns aus. So etwas funktioniert nur, wenn, wie bei uns, alle mitziehen und Spaß daran haben.

**Die Schützen aus den Röttern leisten eine Unmenge an Arbeitsstunden, worin wird am meisten Zeit investiert?** Auch bei den Schützenbrüdern und Schützen-schwestern gibt es diese Aufgabenverteilungen. Es finden Arbeitseinsätze an der Schießhalle statt. Die Rottlokale werden für die Rottversammlungen hergerichtet, dass Schmücken und das Grünes holen organisiert. Auch hier weiß jeder, was zu tun ist, packt mit an und ist mit viel Spaß dabei. Abläufe werden be-



*Oberst Peter Begemann hätte sich gewünscht, dass sein Vorgänger Kurt Langemann dem Schützenfest 2013 hätte beiwohnen können.*

sprochen, Einteilungen zu verschiedenen Programmpunkten vorgenommen. Auch beim Thronabbau am Montag-Morgen nach dem Schützenfest sind die Schützen stets mit Freude dabei.

**Besuch der Rottversammlungen - Schafft man alle?**

Mit meinem Adjutanten Björn Clamors habe ich an drei Tagen neun Rötter besucht. Der gesamte Vorstand an einem Tag nochmal vier Rötter. Jeder Empfang, jede Begrüßung hat gut getan und wir wurden in den vielen Stun-

den hervorragend bewirtet. Ein sehr schönes Erlebnis.

**Vermißt man Sie in „Ihrem“ Rott, dem Stiefelrott?**

Das Stiefelrott zeigt natürlich großes Verständnis, dass die Besuche nicht mehr so häufig und auch kürzer sind. Deshalb habe ich die Rottversammlung meines Rottes etwas länger besucht und bin anschließend zufrieden nach Hause gegangen.

**Das zweite Schützenfest als Oberst, was war anders?**

Erstmalig habe ich mit dem neuen Vorstand zusammen

schwestern mit zu verdanken.

**Persönliches Highlight?**

Das Wetter hat mitgespielt - besser geht nicht. Einer der schönsten Momente ist die Verkündung der neuen Majestäten am Freitag und wenn ich am Samstag und Sonntag aus dem Rathaus komme und meine Schützenbrüder begrüße - das geht durch und durch!

**Keine Ausfälle, alles friedlich - wie stolz ist man?**

Natürlich bin ich froh, dass alles so reibungslos verlaufen ist. Meines Wissens nach sind alle gesund geblieben und keiner ist zu Schaden gekommen. Es ist eine Freude zu sehen, wie jeder sein Bestes gibt, seinen Beitrag leistet und somit zum Gelingen des Festes beiträgt. Das Zusammengehörigkeitsgefühl war enorm und jederzeit zu spüren. Auf Schützenbrüder und -schwestern kann man sich verlassen. Ich bin stolz darauf diesem Verein anzugehören.

**Wünsche für den König?**

Ich weiß, das auch dieser König zusammen mit seiner Königin und dem gesamten Hofstaat mit dem Herzen dabei ist.



*Begemann mit Cajus Caesar*

Da ist Freude und Feiern pur angesagt. Zwei Jahre sind schnell vorüber. Genießt diese Zeit, sammelt Eindrücke und haltet sie fest. Bleibt einfach wie Ihr seid, dann wird es eine wunderschöne Regentschaft.



# König „Wolle“ Wolfgang I. - Ein rasanter Aufstieg

Innerhalb von nur zehn Jahren ist Wolfgang Dittrich zu einer tragenden Säule im Blomberger Schützenwesen geworden., übernimmt Verantwortung im Rott und darf sich für die kommenden zwei Jahre als König sogar ganz an die Spitze des Vereins setzen.



*König Wolfgang „Wolle“ II. mit seiner Königin Chantal*

Seine Majestät gewährte uns einen kleinen Einblick:

**König Wolfgang, seit wann sind Sie Schütze, wie dazu gekommen?**

Vor 10 Jahren bin ich an einem Freitag direkt auf dem Schützenfest eingetreten. **Sie gehören zur Rottführung des Germania-Rotts?**

So ist es. Eigentlich bin ich der Rottführer und organisiere gemeinsam mit dem Rottvorstand zum Beispiel Veranstaltungen und alle weiteren Belange des Rotts. Auch für die Finanzen bin ich zuständig.

**Mit dem Königsschuss geht ein Kindheitstraum in Erfüllung?**

Die ersten zehn Jahre bin ich in Gelsenkirchen aufgewachsen, da hatte ich mit den Schützen nichts zu tun, ich weiß gar nicht, ob es da

so etwas gibt. Ich habe das Schützenfest in Blomberg schon immer als etwas ganz Besonderes empfunden, den Weg zu den aktiven Schützen habe ich aus privaten Gründen leider erst sehr spät gefunden. Kindheitstraum? Männertraum!!!

**Nach dem Schuss weiß man ja noch nicht, dass man bereits König ist. Hatten Sie nach dem Schuss ein gutes Gefühl?**

Ja, ein gutes Gefühl hatte ich schon, es sind aber viele gute Schützen bei uns im Bataillon.

**Sind Sie bewusst angetreten um zu gewinnen?**

Ja, das kann man so sagen. Der Gedanke König



*Wer küßt denn da die Königin?*

zu werden hat mich schon im Vorfeld beschäftigt.

**Was war Ihr erster Gedanke als Sie die Nachricht vernommen haben?**

(Sucht sichtlich nach Worten) Das fand ich ganz toll, ganz genau kann ich das gar nicht beschreiben, eine Art unbeschreibliches Gefühl eben.



*Susanne Mischnick, Michael Jacob, Martin Ahrens, Chantal Manoch, Michael Stübner, Wolfgang Dittrich, Thilo Angermann, Sonja Dittrich, Klaus Sommer, Rico Zimmer, Wilfried Peterseim, Martina Jacob, Fritz Bauer, Udo Mischnick,*

**Wie hat Ihre Frau reagiert?**

Das kann ich auch gar nicht genau sagen, weil ich meine Frau erst abends wieder gesehen habe. Im Vorfeld hatten wir schon mal darüber gesprochen, ihr Kommentar „Halt drauf“.

**War gleich klar, wer im Hofstaat sein würde?**

Ja, der war für mich im Fall der Fälle schon klar, den hatte ich schon im Kopf.

**Das Schützenfest war bestimmt gerade für Sie anstrengend, oder?**

Eigentlich war ich trotz Anspannung zugleich entspannt, ich kann das selbst



*Passen auf den König auf: Michael Stübner, (Wolfgang Dittrich), Thilo Angermann und Martin Ahrens*

**Können Sie den Unterschied zwischen der Teilnahme am Schützenfest als Offizier und nun König benennen?**

Ich habe mich nicht mehr als Offizier gefühlt. Befehle konnte ich ja nun nicht mehr geben (lacht dabei). Man ist einfach Repräsentant und alle Augen sind auf den Hofstaat gerichtet. Das ist schon etwas anderes.



*Ist und bleibt die Königin seines Herzens: Sonja Dittrich*

**Welcher Moment was der Prägendste?**



# Thilo Angermann mußte ins kalte Wasser springen



Wie die Jungfrau zum Kinde: Thilo Angermann ist der neue Rottführer im Germania-Rott

Das waren eigentlich viele. Der Marsch vom Zelt zum Marktplatz und die dortige Proklamation am Freitag war sicherlich gleich der erste Höhepunkt, allerdings gefolgt von vielen weiteren.

**Das ABS beteiligt sich an den entstehenden Kosten mit 8.000 Euro, für den Königsschuß gibt es zusätzlich 1.200,- €. Reicht so ein Budget aus?**

Nein, wahrscheinlich nicht. Das ist aber ein großer Teil und eine riesengroße Hilfe. Das gab es früher nicht, da hat sich der ABS-Vorstand wirklich Gedanken in die richtige Richtung gemacht. Eigentlich kann dadurch jeder König werden. Gerade direkt zum Schützenfest entstehen die großen Kosten auf einen Schlag.

**Was steht als nächstes auf dem Programm?**

Das Oktoberfest in Warburg habe ich gerade im Kopf, die weiteren Termine kenne ich noch nicht genau. Sicherlich wird man gemeinsam mit den Hoffstaat eine

dienstälteste, aktive Offizier im Germania-Rott bin. Eine Bitte, der ich von Herzen entsprochen habe.

**Ist man da nervös?**

Auch wenn ich schon seit Jahren dabei bin, ist es schon etwas anderes, wenn man nun selbst die Kommandos geben muss. Gerade als Königsrott steht man unter besonderer Beobachtung und will nichts falsch machen.

**War das Schützenfest nun ganz besonders, wenn**



Königspolonaise - ein Höhepunkt auf jedem Blomberger Schützenfest

Menge Aktivitäten bestreiten. Eine Zeit auf die ich mich schon jetzt sehr freue.

Ins kalte Wasser geworfen wurde Thilo Angermann, er vertritt König Wolle im Amt des Rottführers für zwei Jahre. Angermann ist durch seinen Vater, damals als 6-Jähriger Schildträger, zum Rott gekommen und bereits seit 24 Jahren Mitglied.

**Sie sind neuer Rottführer?**

Ja, der ABS-Vorstand hat mich gebeten, das Amt zu übernehmen, da ich der



Immer ein Hingucker - die Blomberger Nelkenkönigin Natascha Angermann-Pol

**ja, in welcher Hinsicht?**

Natürlich. Es war für mich ein sehr emotionales Schützenfest und ich habe mich sehr gefreut, dass wir Königsrott sind. Auch wenn ich von meinem König (durch die Amtsübernahme des Rottführers) ins kalte Wasser geworfen wurde - dieses Schützenfest werde ich nicht vergessen, zumal ich dem letzten Schützenfest aus gesundheitlichen Gründen nicht beiwohnen konnte.



Offiziere versammeln sich bevor jedes Rott an der Kutsche des Königs die Glückwünsche und Grüße überbringt.



## 8.456 Kilometer Radfahren

Am Sonntag, den 14.07.2013 startete die 11. Blomberger Fahrradtour vom Marktplatz aus in eine herrliche Landschaft. Zwei anspruchsvolle Strecken mussten die gut 200 Radfahrer meistern.



Die große Tour war rund 48 km lang und führte entlang der BahnRadRoute Hellweg-Weser bis nach Barntrup. Weiter in Richtung Eschenbruch, durch das Meintetal bis nach Lügde und wieder zurück nach Blomberg galt es 534 Höhenmeter zu überwinden.



Die „Familien-Tour“ ist weit weniger anspruchsvoll gewesen und war, mit einer Strecke von ca. 22 km, auch für die jüngeren Radfahrer geeignet. Vom Marktplatz aus, vorbei am Siekhof, um den SchiederSee herum bis zum Schlosspark fuhren die Teilnehmer wieder zurück nach Blomberg.

Einen schönen Rahmen, gerade für die Nichtradler, boten die gastronomischen

Betriebe am Marktplatz sowie die Aussteller adfc, die Fahrradscheune, LTM, Bahnradrouten und Seggy Adventures.



Gerade letzterer durfte sich über eine gute Auslastung seiner Segways freuen.

Veranstalter Blomberg Marketing bot zudem allen Interessierten die Möglichkeit, das Niederntor, Lippes ältestes noch erhaltenes Stadttor, zu besichtigen und auch der Martini-Turm wurde geöffnet und ermöglichte einen atemberaubenden Fernblick.

Rüdiger Haase geleitete die Teilnehmer beider Touren auch in diesem Jahr sicher bis zu den Radwegen, der BSV sorgte für die Streckenposten und bildete auch das Schlusslicht der beiden Gruppen. Dadurch kann auch niemand verloren gehen.



Rund 8.500 km legten die Teilnehmer am Sonntag in Summe zurück.

## Bezirksligist stellt neuen Kader vor

„Wir gehen bewusst in die Mitte unserer Stadt und nutzen das Rathaus und die parallel stattfindende Blomberger Fahrrad-Tour als würdigen Rahmen für die Präsentation.“, hieß es in einer Pressemeldung des Vereins.

Die Mannschaft erschien jedoch nicht nur zum Pressefoto, sondern gab den Anwesenden zudem die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Vorbereitung der 1. Mannschaft des BSV ist bereits am 11.07.2013 gestartet. Bis zum Saisonstart am 18.08.2013 wird das Team an zwei Turnieren teilnehmen und zusätzlich drei Testspiele absolvieren.

seines Umzuges nach Berlin nicht mehr für den BSV auf.

Der vollständige Kader wie folgt: Im Tor stehen Nico Pieper und Sebastian Stripfel. In der Abwehr werden Pascal Faße, Hogir Hasan, Maurice Huth, Basti Magers, Konstantin Mansfeld, Boris Murach, Timur Uzunlar und Steffen Waltemate die Gegner hoffentlich stoppen. Im Mittelfeld stehen Muhammed Bozkurt, Jakob Funk, Sergej Hamm, Gerhard Heidebrecht, Michael Potthast, Dennis Schlingmann, Raphael Stock, Mariusz Polomka und Denis Zurheide auf Position. Für Tore im Sturm sollen



Starker Kader mit fünf Neuzugängen: BSV Bezirksliga-Team

Neu im Team sind Sebastian Stripfel vom SV Steinheim, Sergej Hamm vom FC Nieheim, Jakob Funk vom RSV Barntrup sowie Maurice Huth und Raphael Stock, die beide aus der eigenen Jugend kommen. Nicht mehr zur Verfügung stehen Stephan Weinreich und Gökhan Türe, beide nehmen einen Vereinswechsel vor. Auch der 26-jährige Johannes Lang läuft aufgrund

Dominik Johnson, Luis Mendes, Joscha Retzlaff und Robin Schatz sorgen.

Das Amt des Trainers übernimmt weiterhin Manuel Roßblatt, ihm zur Seite stehen Oliver Görlich und Stefan Klobusch als Co-Trainer. Als Saisonziel der Mannschaft, mit einem Altersdurchschnitt von ca. 23,5 Jahren, wurde ein einstelliger Tabellenplatz formuliert.



### Unser kleines Sommerhighlight: „Lippischer Burg-Burger“

Steaklette vom lippischen Rind, Portulak und Speck mit Aioli-Dressing in einem Walnussbrötchen an Rosmarin-Röstkartoffeln und einem Salatstrauß inklusive einem frisch gezapften Glas Burgbräu 0,25l

**EUR 14,50**

Im Kaminrestaurant des Burghotel Blomberg mit der angeschlossenen Burgterrasse erleben Sie das Ambiente ganz besonderer Gastlichkeit.

Genießen Sie die Ruhe und den Weitblick der kleinen „Terrasse unter der Linde“ mit dem Blick über das uns umgebende Lipperland.



# Elektrofahrräder im Test

Mit dem Rad fahren und nicht schwitzen, Gegenwind spielt keine Rolle und Berge verlieren ihren Schrecken, das Elektrofahrrad ist ein Segen. Bis zu einer Geschwindigkeit von 25 Stundenkilometer unterstützt der Motor das Treten. Doch was, wenn die Technik ausfällt oder die Bremsen versagen? Stiftung Warentest hat sechzehn Pedelecs getestet, neun fallen im Test durch und wurden mit mangelhaft bewertet. Nur zwei Modelle schneiden im Test mit „Gut“ ab, das Kettler Odra RT und das Stevens E-Courier SX. Drei Räder sind mit „befriedigend“ benotet worden, das Giant Twist Elegance, Hercules Tourer 8 Pro und Winora C2 AGT.

Bei den Tests, die mit einer mangelhaften Note bewertet wurden, wird von Stiftung Warentest und auch ADAC doppelt geprüft. Es wird bei einem weiteren Rad geprüft, ob Fehler wie zum Beispiel Lenker- oder Rahmenbrüche, ein weiteres Mal auftreten. Gerade Lenker und Rahmenbrüche sind lebensgefährlich, so die Stiftung Warentest (6/2013 S. 71). Wichtiger Punkt bei jedem Fahrrad sind die Bremsen. Bei dem Elektrorad TOP Velo darf laut Anbieter, das Rad samt Fahrer und Gepäck 150 Kilo

wiegen. Darauf müssen die Bremsen ausgelegt sein, um das Gewicht schnell zum Stehen zu bringen. „Die mechanischen Seilzugbremsen (V-Brakes) des Top Velo können das nicht. Ebenso wenig die Bremsen des Fischer, obwohl es 20 Kilo weniger Zuladung erlaubt“, schreibt Stiftung Warentest in ihrem ausführlichen Bericht.



Im Akku-Test wusste Levia-tec zu überraschen, schon eine kleine Runde im Hof überforderte den Akku. Die Diagnose: Der Akku nahm keine Ladung an und war schlicht kaputt. Auf Nachfrage von Stiftung Warentest bestätigte der Anbieter, dass alle Akkus der Lieferung defekt gewesen sind. Das Rad wurde weiter getestet und kassierte ein „Mangelhaft“ aufgrund von Rahmenbruch. Vier der getesteten

Räder haben außerdem eine überraschende Funktion, so Stiftung Warentest, nämlich die eines Störsenders. In Sachen elektrischer Sicherheit wurden Fischer, Kalkhoff, Pegasus und Raleigh mangelhaft bewertet, da der Rahmen samt elektrischem Antrieb so starke elektromagnetische Felder ausstrahlt, dass es beim Funkverkehr von Polizei,

Feuerwehr und Rettungsdienst im Umkreis von 100 Metern zu massiven Empfangsstörungen kommt.

Hersteller Bosch kommentiert auf der Internetseite den Test: „Die im Artikel der Stiftung Warentest beschriebenen Größenordnungen und kritischen Abweichungen von Grenzwerten können wir für Bosch-Antriebssysteme ausschließen. Es bestehen für

Bosch-Systeme in Elektrofahrrädern keine Bedenken für den Einsatz im Alltag.“

Die Fahrradscheune in Herrentrup hat auch manche Räder aus dem Test im Angebot und Inhaber Detlev Zöllner hat bei dem Hersteller Kalkhoff nachgefragt. Der schreibt ihm: „Die Abwertung ist für uns nicht nachvollziehbar, da ein unabhängiges Prüfinstitut klar den Nachweis erbracht hat, dass unsere Produkte den EMV-Kriterien zur Abschirmung elektromagnetischer Störungen voll entsprechen.“

Aus diesem Grund und ohne Einsicht in die konkreten Testergebnisse zu haben, gehen wir weiter davon aus, dass unsere E Bikes alle gesetzlich vorgeschriebenen Richtlinien erfüllen. Wir bedauern sehr, dass aufgrund des Testurteils der Stiftung Warentest ein Schatten auf unser Produkt, unsere Marke und natürlich die vielen positiven Bewertungen der Tester zu unserem Kalkhoff Impulse Premium i8R fällt.“

Im Test ergaben sich auch gute Noten, wie z.B. beim Impulse, welches das beste Antriebssystem - Note 1,9 (Gut) hat. Auch in Sachen Reichweite weiß Impulse zu überzeugen, zusammen mit Raleigh erzielt es die höchsten Reichweiten: 75 km (Kalkhoff) bzw. 80 km (Raleigh). Auch die Fahreigen-

## Tischlerei Wächter

*kreativ • flexibel • zuverlässig*

Tischlerei Wächter  
Westerholz 4  
32825 Blomberg

fon: + 49 (0) 52 35 - 88 56  
fax: + 49 (0) 52 35 - 82 55

info@tischlerei-blomberg.de  
www.tischlerei-blomberg.de

- Bau- und Möbeltischlerei
- Innenausbau
- Sicherheitstechnik
- Bestattungen

Der Lack ist ab? Aktionshaustüren unter [www.tischlerei-blomberg.de](http://www.tischlerei-blomberg.de)

**Fortsetzung:  
Elektrofahrräder im Test**

schaften sind bei Kalkhoff, direkt nach Raleigh, am besten bewertet worden - Note 2,2 (Gut). Außerdem hat Kalkhoff die besten Bremsen im Test. (Sehr gut).

Detlev Zöllner ist bei Pedecels ohne Rücktrittsbremse selbst vorsichtig, er empfiehlt hydraulische Bremssysteme. Kalkhoff schreibt weiter: „Wir sind stolz auf diese Teilergebnisse und setzen zugleich alles daran aufzuklären, warum die Stiftung Warentest, trotz des von einem unabhängigen Prüfinstitut bestätigten erfolgreichen EMV-Tests, zu diesem für uns alle so überraschenden Ergebnis kommen konnte.“ Sie schickten den Zöllners anbei eine Kopie des EMV-Testes der unabhängigen SLG Prüf- und Zertifizierungs GmbH, der andere Testwerte enthielt. Kalkhoff testet weiter mit einem Testinstitut, das von Bundes Netzagentur zertifiziert ist.

Für Kalkhoff sind die Ergebnisse des EMV Tests nicht nachzuvollziehen, da die EMV-Bewertung für Bosch von „Befriedigend“ bis „Mangelhaft“ reicht. Ferner wurde ein und derselbe Impulse Dep-ep-Rahmen unterschiedlich bewertet, bei Kalkhoff wurde die Wendigkeit des Rads mit „Befriedigend“ bewertet und bei Raleigh mit „Gut“. Firma Tippenhauer verkauft auch zwei Räder aus dem Test, das Kettler Obrar und das Flyer C5R. Die Kunden haben natürlich auch hier nachgefragt, welche Fehler auftreten können. Doch bisher sind dem Team von Tippenhauer keine Rahmenbrüche oder andere Fehler bei den hochwertigen Rädern von den eigenen Kunden gemeldet worden.

Die schweizer Firma Flyer reagiert auf den Test mit

Verlängerung der Garantien und das rückwirkend. Der Rahmen: 10 Jahre Garantie auf Rahmenbruch, auf weitere FLYER-spezifische Komponenten (Motor, Motorsteuerung, Display): 5 Jahre Garantie. Auf Materialfehler und auf den Akku gibt es zwei Jahre Garantie. Für alle anderen Bauteile und Ausstattungskomponenten gilt die gesetzliche Gewährleistungsfrist, mindestens jedoch zwei Jahre.

Laut ExtraEnergy stand Panikmache statt konkretisierter Anforderungen an die Produkte im Vordergrund. ExtraEnergy beurteilt den Test als „mangelhaft“. In Sachen Transparenz müssen Stiftung Warentest und ADAC besser werden. Mit freundlicher Unterstützung von und weitere Informationen unter: [www.stiftung-warentest.de](http://www.stiftung-warentest.de)

**Trendsetter:  
„Vesuv von Neuss“**

Herbert Napp ist seit 15 Jahren Bürgermeister von Neuss und seit 49 Jahren leidenschaftlicher Raucher. Zum Ärger der Nichtraucherinitiative „Pro Rauchfrei“ will er sich das Rauchen in seinem Amtszimmer nicht verbieten lassen und funktionierte sie kurzerhand zum offiziellen Raucherzimmer „Herberts Havana Lounge“. Die Initiative legte Beschwerde ein und bekam bei der Bezirksregierung Düsseldorf Recht.

Herbert Napp will sich das Qualmen auch weiterhin nicht verbieten lassen und läßt die Entscheidung aus Düsseldorf prüfen.



Bürgermeister Herbert Napp

Nach eigener Aussage habe er ein freies Mandat, das müsse die Bezirksregierung kapieren. Napp kann sich vorstellen, einen Teil seiner Arbeit aus seinem „raucherfreundlichen“ Eigenheim heraus zu leisten. Seine Qualmerei brachte ihm den Namen „Vesuv von Neuss“ ein. Napp ist in bester Gesellschaft, raucht doch auch Altkanzler Helmut Schmidt, wo er geht und steht. Herbert Napp ist nicht nur in der Namensfindung seines Amtszimmers kreativ gewesen, das Nichtraucherchutzgesetz titulierte er bereits als „Raucherverfolgungsgesetz“.

Der Genussraucher will gar nicht als Galionsfigur der Raucher im Vordergrund

stehen, auch als Feindbild der Nichtraucher will er nicht gelten, sondern einfach nur seine Arbeit machen. Unterstützung bekommt er aus den Reihen der Bürger, mittlerweile nicht mehr nur aus Neuss.

Nun kann man schlecht von unserem nicht rauchenden Bürgermeister erwarten mit dem Rauchen zu beginnen, eine Einschätzung wollten wir Klaus Geise jedoch dennoch abringen: „Es gibt so etwas wie ein ungeschriebenes Gesetz, dass die Bürgermeisterkollegen untereinander ihre Amtsgeschäfte nicht kommentieren. Daran will ich mich auch hier halten. Grundsätzlich sehe ich den Nichtraucherschutz als einen unumkehrbaren Prozess im Interesse der Volksgesundheit an, der auch nicht zu stoppen sein wird. Einzelne Sonderfälle bestätigen natürlich (wie immer im Leben) die Regel.“

**E 10**  
Gerichte unter

**C 10**  
Euro in

**K 10**  
Minuten  
auf dem Tisch!\*

**SCHNELLE**



Deutsches Haus  
Marktplatz 7  
32825 Blomberg  
Tel.: 50 26 20

\*Sollten wir die Zeit nicht einhalten bekommen Sie einen Softdrink gratis. Das Angebot gilt von Mo.-Fr. zwischen 12<sup>00</sup> Uhr und 14<sup>00</sup> Uhr sowie (ohne Softdrinkregelung zwischen 17<sup>00</sup> und 21<sup>30</sup> Uhr.

runde Sache

www.deutsches-haus-blomberg.com

Auch unsere schnelle Ecke bedeutet für Sie gemütlichen Genuß - Versprochen.

**Goldene Momente für goldige Menschen - Die Info-Seite für Seniorinnen und Senioren**

## Das Leben ist Geschichte

von Doris Wiener

Erinnern an Kindheit, Jugend, Familie, Arbeit, Freunde, Weggefährten. An gute aber auch an schlechte Zeiten. Im Leben reihen sich Augenblicke wie Perlen auf einer Schnur aneinander. Es gibt Augenblicke, die schnell verschwinden, und solche, die man nie vergisst. Jede Lebensgeschichte ist einzigartig, beherrscht einen großen Schatz.



In ihr finde ich Familientraditionen, Bräuche und Rituale. Aber auch Geschichtliches was mit dem Leben eng im Zusammenhang steht. Hier einige: z.B. die Schulzeit, Pflichtjahre, Ausbildung, Kinderspiele, Streiche der Kindheit aber auch Erziehung, all diese Dinge prägen unser Leben.

Aufgeschrieben und mit Fotos dokumentiert in einem Fotobuch oder einer Erinnerungskiste aufbewahrt oder an Kinder und Enkelkinder weitergegeben kann sehr spannend sein und zum Fortleben alter Bräuche beitragen.

Jede Lebensgeschichte ist einzigartig, ein Unikat. Im Moment sind die Senioren alt, die nicht als Bastelgeneration, sondern als Brotverdienergeneration aufgewachsen sind. Aus Gesprächen mit Ihnen weiß ich, dass sie viel zu erzählen haben. Das Erinnerungen ausgegraben und im Erzählen viel gelacht wird.

So haben wir im „Plauderstündchen“ in der AWO-Seniorenbegegnungsstätte überlegt wie viele Fleischer es früher in Blomberg gab und wie viele Geschäfte, Betriebe und Gaststätten. Wüssten Sie das? Sich an diese Zeiten zu erinnern braucht Durchhaltevermögen, Mut und Zeit.

Es ist aber auch die Chance alt bewährtes z.B. Kochrezepte, Haushaltstipps u.v.m. weiterzugeben und zu bewahren.

Wäre doch toll wenn Sie Ihre Lebensgeschichte für Ihre Enkel aufschreiben, wenn sie erfahren könnten wie es früher in der Schule war. Oder wie viel Spielzeug Sie als Kind gehabt haben. Unsere Kinder haben ja einen Spielzeug-Überfluss, wissen häufig nicht was sie damit anfangen sollen.

geschichte abrufen, zumindest das was ich möchte.

Wenn aber mein Gedächtnis nachlässt, so wie bei der Demenz, dann ist meine Lebensgeschichte zur Wahrung der Persönlichkeit sehr hilfreich. Es lohnt sich also darüber nachzudenken. Wenn Sie Lust haben Ihre Geschichte zu erzählen, oder ganz viel über Blomberg erzählen können, dann sind Sie herzlich eingeladen am „Plauderstündchen“ bei der AWO

**RESTAURANT  
OLYMPIA**

GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN  
SÜDLÄNDISCHE GASTFREUNDLICHKEIT

Restaurant Olympia - Inh. Michaela Schweizer  
Neue Torstrasse 13 - 32825 Blomberg  
Telefon: 0 52 35 - 50 91 400  
täglich geöffnet von 17.30 Uhr bis 23.00 Uhr

Es gibt noch einen weiteren Grund seine Geschichte aufzuschreiben. Solange mein Gedächtnis funktioniert kann ich einen großen Teil meiner Lebens-

teilzunehmen.

Termin: 27.07.2013 ab 14:00 Uhr in den Räumen der AWO-Seniorenbegegnungsstätte.

**Buchhandlung  
BUDE**  
Inh. Klaus Bröker

**Schulbücher**  
(bequem und online bestellen)

**Bücher  
Ferienlektüre  
Medien  
Antiquariat**

Immer gern genommen:  
passende Buchumschläge.

**Langer Steinweg 18  
Tel.: 0 52 35 - 59 95**

Alle Infos und viel zu entdecken:  
**Im Netz unter:  
buch-budde.de**

**Lesetipp: Wir fangen gerade erst an**

Der neue Bestseller aus Schweden von Catherine Ingelman-Sundberg.

Herzerwärmend, einfühlsam und superkomisch: Ein wunderbar warmherziger Roman über eine Seniorenbande, die sich ihren Traum vom Glück verwirklicht.

Auch im Herbst des Lebens sollte noch Leben in der Bude sein, sagen sich Märtha, Snille, Kratze, Anna-Greta und Stina und schmieden einen Plan: Sie müssen ein Verbrechen begehen, damit sie raus aus diesem Heim und rein ins Gefängnis kommen, denn dort ist man bekanntlich viel besser dran. Gutes Essen, keine Sparmaßnahmen, geregelter Freigang. Doch Planung und Durchführung eines Verbrechens sind gar nicht so einfach - vor allem, wenn man es ehrlich meint.

Catharina Ingelman-Sundberg erzählt eine kriminell lustige und herzerwärmende Geschichte über fünf Freunde, die ihrem Leben eine völlig neue Wendung geben und sich ihren Traum vom Glück erfüllen.

Als die Freunde Märthas Zimmer verlassen hatten, stellte sie den Moltebeerenlikör zurück in den Kleiderschrank und summte fröhlich vor sich hin. Dieser Traum schien ihr neue Kraft zu geben. Nichts ist unmöglich, sagte sie sich. Aber um wirklich etwas zu verändern, musste sie Alternativen aufzeigen. Das war ihr Plan. Dann würden ihre Freunde glauben, sie hätten die Entscheidung ganz allein getroffen.

„Ein wunderbar unterhaltender Roman mit einem hohen Wohlfühlfaktor!“ Svenska Dagbladet

mit freundlicher Unterstützung: [www.buch-budde.de](http://www.buch-budde.de)

# Innovative Lösungen für moderne Arztpraxen

Veraltete Technik, überladene Benutzeroberflächen, steigende Kosten und mangelnder Support sind für viele Ärzte ein Ärgernis. Abhilfe schafft: EL (Elaphe Longissima), die von der Firma IT- Woinke aus Blomberg betreute Softwarelösung für Arztpraxen, steht laut Umfragen weit vorne.

„Ein volles Wartezimmer verträgt sich eben nicht mit antiquierter Software, die selbst moderne Rechner ins Stocken bringt“, meint Sven Woinke, Inhaber des gleichnamigen IT-Systemhauses in Blomberg.

Elaphe Longissima, oder auch Äskulapnatter, ist in der griechischen Mythologie die Schlange, die den griechischen Gott Äskulap (Gott der Heilkunde) begleitet und sich um den Äskulapstab windet. Dieser ist heute das Symbol der Apotheken und Arztpraxen und symbolisiert Gesundheit.

Die digitale Version der Natter begleitet allein in Blomberg schon sechs Ärzte. Das aus Magdeburg stammende Produkt der Firma Softland überzeugt durch effiziente Abläufe, geringe Ansprüche an die Hardware und einer intuitiven Bedienung. „Softwareupdates sind in 5-10 Minuten eingespielt und ein geregelter Praxisablauf ist ständig gewährleistet“, so Woinke weiter.

In den Zufriedenheitsumfragen der HCC Better Care zeichnet sich deutlich ab, dass EL die zufriedensten Kunden hat. Seit 2007 ist EL insbesondere in den Rubriken „Regionaler Support“, „Anwenderfreundlichkeit“, „Hotline – Erreichbarkeit“ und „Hotline – Beratungsqualität“ die Nummer eins. Auch in der neusten Umfrage von 2012 wurde EL wieder mit der goldenen Tastatur ausgezeichnet. Als unabhängiges

Produkt hat es EL aus dem Hause Softland geschafft, sich von einem Nischenprodukt zu einem der Praxisverwaltungssystemen mit dem größten Kundenzuwachs in Deutschland zu entwickeln. (siehe KBV Statistik 12/2012).

„Wir arbeiten seit 2006 mit Softland zusammen und bedienen fast zwei Dutzend Arztpraxen in ganz Lippe. Der Wechsel zu einer neuen Software wird von den

Ärzten viel schwieriger eingeschätzt, als er ist. In der Regel dauert die ganze Umstellung ein bis zwei Tage, je nach Größe der Praxis.

Da EL sehr intuitiv ist, arbeitet sich das Personal schnell ein und daher ist ein reibungsloser Praxisbetrieb schon kurz nach der Umstellung möglich. Neben EL bieten wir natürlich das ganze Paket für den niedergelassenen

Arzt, ob Hardware, Zugang zum KV-Safenet oder Kommunikationslösungen“, erläutert Woinke.

„Ich denke, Ärzte müssen sich Gedanken machen, wo sie in Zukunft stehen wollen. Vor einem Computer, der nur widerwillig Informationen preisgibt, vermutlich nicht.“ sagt der IT-Experte Sven Woinke mit einem Lächeln auf den Lippen.

■ **Das Systemhaus in Blomberg.**



## Innovation für Ihre Praxis.

**EL – die Praxissoftware**  
Ausgezeichnet mit der Goldenen Tastatur für:

- Anwenderfreundlichkeit
- Hotline – Beratungsqualität
- Regional-Support

**Entscheiden Sie sich für Zufriedenheit!**

**Woinke**  
Informationstechnik

[www.it-woinke.de](http://www.it-woinke.de)

Schiederstraße 5  
32825 Blomberg

Tel. (0 52 35) 50 15 77-0

Fax (0 52 35) 50 15 77-5

E-Mail [info@it-woinke.de](mailto:info@it-woinke.de)

## Selbstmordwelle in China führt zur Errichtung von Betriebsrat

Bei Foxconn, einem der größten Hersteller von Elektronik und Computerteilen mit rund 1,2 Millionen Mitarbeitern, hat es erneut eine Reihe von Selbstmorden gegeben, gleich drei Mitarbeiter hätten sich auf dem Fabrikgelände in den Tod gestürzt, teilte die US-Menschenrechtsgruppe China Labor Watch mit. Die Gründe für die Todesfälle sind offenbar unklar. Foxconn steht bereits seit einer ersten Suizidwelle in 2010 unter Beobachtung, seinerzeit nahmen sich mindestens 13 Mitarbeiter das Leben.

Menschenrechtler führten die damaligen Selbstmorde auf zu harte Arbeitsbedingungen zurück, der Konzern reagierte mit Lohnerhöhungen von fast 70 Prozent und kündigte an, in seinen Werken eine Art Betriebsratswahl zu organisieren. Für chinesische Großunternehmen stellt dies eine Premiere dar.

In der heutigen Zeit gehen die meisten Menschen doch recht hektisch durch das Leben, möglicherweise ein Grund für den gewählten Freitod? Was könnte das mit einem Betriebsrat zu tun haben? Was macht ein Betriebsrat eigentlich? Lesen sie weiter...

## Betriebsrat aus Leidenschaft

Ganz anders die Situation bei Blombergs Arbeitgeber Nummer eins, der Firma Phoenix Contact. In einem Sonderheft des Nachrichtenmagazins Focus rangiert der Automatisierungsspezialist auf Platz zwei in der Liste der „Top Nationale Arbeitgeber 2013“.



Betriebsrats-Vorsitzende Uta Reinhard und Stellvertreter Frank Zimmer

Frank Zimmer von der Firma Phoenix Contact hat sich, etwas überrascht vom Medieninteresse abseits eines konkreten Anlasses und freudig zugleich, zu einem exklusiven Interview bereit erklärt und stellte einleitend fest:

„Solch eine Vorgehensweise wie bei Foxconn verurteilt der Betriebsrat aufs Schärfste. Man kann aber bei diesem Negativbeispiel gut erkennen, wie wichtig ein Betriebsrat im Unternehmen ist.“

Frank Zimmer ist Vorsitzender des Konzernbetriebsrates (KBR) der Phoenix

Contact Gruppe und stellvertretender Vorsitzender des Betriebsrates beim Mutterunternehmen Phoenix Contact GmbH & Co.KG am Standort Blomberg. Der 50-Jährige ist gelernter Werkzeugmacher, auf der Liste der Ergänzungsmglieder war sein Name

Betriebsverfassung (BetrVG) eingehalten werden.

### Wie viele Mitglieder hat ihr Betriebsrat?

Das richtet sich nach der Zahl der Mitarbeiter, aktuell besteht unser Gremium aus 23 ordentlichen Mitgliedern, davon sechs freigestellte, und zehn Ergänzungsmglieder. Ordentliche Mitglieder werden einmal in der Woche zu einer Betriebsratssitzung eingeladen und sind zudem in verschiedene Ausschüsse aufgeteilt. Die Ergänzungsmglieder kommen dann zum Einsatz, wenn ein ordentliches Mitglied aufgrund von Krankheit, Urlaub oder Seminar nicht teilnehmen kann.

### Was bedeutet freigestellt?

Dass man der originären Arbeit für die Dauer der Mitarbeit im Betriebsrat nicht nachgeht. Übrigens hat Betriebsrats-Arbeit auch für alle anderen Mitglieder des Gremiums immer Vorrang vor der „normalen“ Arbeit.

### Sind Sie als Betriebsrat Teil der Firma?

Natürlich gehören wir letztlich zur Firma. Unsere Aufgabe ist es, die Interessen der Arbeitnehmer zu vertreten, da ist es allerdings gut, dass unser Gebäude etwas außerhalb liegt. Unsere Arbeit hat etwas mit Vertrauen und Verantwortung zu tun. Wir unterliegen der Schweigepflicht

erstmalig 2002 zu finden. Ordentliches Mitglied des Betriebsrates sowie kurze Zeit später freigestelltes Mitglied, seit 2006. Mittlerweile in zweiter Legislaturperiode fungiert er seit 2010 als stellvertretender Vorsitzender.

### Herr Zimmer, welche Aufgaben hat ein Betriebsrat auf den Punkt gebracht?

Wir verstehen uns als Bindeglied zwischen Firma und Mitarbeitern und ermöglichen die Kommunikation auf einer Ebene. Zudem haben wir eine Überwachungsfunktion inne, müssen also prüfen, ob gesetzliche Bestimmungen gemäß

# recker

Alles für den Bau

Blomberg · Hellweg 2  
Tel. 052 35/9545-0  
Fax 052 35/9545-99

Extertal · Bahnhofstr. 54a  
Tel. 052 62/3021  
Fax 052 62/5378

[www.recker-baustoffe.de](http://www.recker-baustoffe.de) · [info@recker-baustoffe.de](mailto:info@recker-baustoffe.de)



## Ihr AIDA Spezialist

### Reiseservice Krull

Kurzer Steinweg 6  
32825 Blomberg

Tel. (0 52 35) 87 67

[www.der-clubschiffprofi.de](http://www.der-clubschiffprofi.de)

## Fortsetzung: Betriebsrat aus Leidenschaft

und es ist für die Mitarbeiter eine Hemmschwelle weniger den Weg zu uns nicht über das Betriebsgelände vornehmen zu müssen.

### Welche Voraussetzungen müssen Sie erfüllen?

Mitglied des Betriebsrates kann zunächst jeder werden. Bei der Firma Phoenix Contact ist es bislang immer eine Persönlichkeitswahl gewesen. Bedeutet im Kurzform: Man stellt sich zur Wahl, indem man sich auf einer Liste einträgt. Die 23 Kandidaten mit den meisten Stimmen gehören dann zum Betriebsrat und wählen ihrerseits wiederum den ersten Vorsitzenden (in unserem Fall ist das Frau Uta Reinhard) und den Stellvertreter. Eine Weiterqualifizierung erfolgt durch die kostentechnisch vom Arbeitgeber zu tragenden Seminare bzw. Aufschulungsmaßnahmen.

### Wie ist die Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung?

Eine Sensationsmeldung kann ich hier glücklicherweise nicht verlauten lassen. Natürlich gibt es auch bei uns kleinere Querelen. Im Grundsatz ist die Zusammenarbeit jedoch wirklich von Respekt, Akzeptanz und Vertrauen geprägt. Erforderliche Mittel werden kompromisslos bereit gestellt. Das heißt allerdings nicht, dass in Verhandlungen nicht mit harten Bandagen gekämpft wird - immer je-

doch fair auf beiden Seiten.

### Was kann künftig noch verbessert werden?

Was mir spontan einfällt wäre ein noch besserer Zuschnitt von Tätigkeitsfeldern in Bezugnahme auf den demografischen Wandel. Da sehe ich durchaus noch Potenzial zur Ausarbeitung individuellerer Möglichkeiten. Hier ist allerdings nicht nur die Geschäftsführung gefragt, da müssen alle mitwirken.



Frank Zimmer mit dem Buch der Bücher

Frank Zimmer erledigt seine Arbeit mit viel Engagement und Leidenschaft, daß Vertrauen der Belegschaft scheint bei ihm wirklich höchste Priorität zu haben. Die nächsten Wahlen finden im kommenden Jahr statt, Betriebsversammlungen werden mit einem Vorlauf von einem Jahr geplant und dann einberufen und finden zweimal im Jahr statt - jeweils zweimal für Früh- und Spätschicht.



**DIE FAHRRAD SCHEUNE**  
MARKENRÄDER ZU HAUSPREISEN

Wir bringen Sie mit viel Spaß auf zwei Rädern über den Berg  
Egal ob nun mit oder ohne Antrieb!

Untere Straße 1-3 | Blomberg Herrentrup  
Telefon: 05235 - 89 96 | fahrrad-scheune.de

## Familie Nolte Ideen-Urheber in Lippe

Seit 2010 gibt es die Initiative „Offene Gärten in Lippe“, lange vorher hatte eine Istruper Familie bereits die Idee, den eigenen Garten zu öffnen. Ob Sie es glauben oder nicht, sogar an der Ostwestfalenstraße in Blomberg-Istrup kann man hinter dem Haus im Garten entspannen. Eine kleine Ruheinsel haben sich Elke und Manfred Nolte dort geschaffen und einmal im Jahr öffnen sie ihren Garten, um mit interessierten Menschen einen schönen Tag zu verbringen. Der Gedanke, den Garten für Besucher zu öffnen, entstand bereits im Jahr 2008.

kleines Garten-Event unter dem Motto: Offener Garten – Kunst und Genuss. Die Gartenräume sind Strukturelemente, Sichtachsen verbinden die Gartenteile zu einem harmonischen Bild. Rindenmulchwege führen Sie vorbei an lauschigen Sitzplätzen, Blumenrabatten, Rosenbögen, unterbrochen durch Kies und Rasenflächen.

Am Tag der Öffnung ist der Garten Genuss für alle Sinne, sowohl durch die ausstellenden Künstler als auch durch gute Weine und selbstgebackene Kuchen – ausströmender Kaffeeduft selbstredend. Die Spendenaktion, die jährlich dort stattfindet, traf im Jahr 2012 auf besonderen Boden. Der Erlös kam den Dr. Clowns zugute und die sorgten für einige frohe Stunden im Haus Fahrenbusch. Die dort lebenden Senioren lebten förmlich auf und diese Stunden sorgten auch in den nächsten Tagen noch für fröhlichen Gesprächsstoff. In diesem Jahr gehen die Spenden an die Kinder-Krebsstation in Bielefeld-Bethel.



Garten Nolte: immer gut besucht.

An einem schönen Sommerabend saßen Elke und Manfred mit Sohn Mario zusammen und überlegten nach einer geeigneten Plattform um die Exponate des Holzkünstlers auszustellen. Daraus wurde ein

Auch Sie sind herzlich eingeladen. Am 21. Juli, findet „Nolte's Offene Gartenpforte“ bereits zum 6. Mal statt, von 11.00 bis 18.00 Uhr, ist es wieder so weit, in der Lemgoer Str. 17.



**Zimmerei Thamm**

Zimmerei Thamm  
Feldohlentrup 27  
32825 Blomberg  
Tel.: 0 52 35 / 50 37 33  
Mob.: 0160 / 96 80 24 51

- Neubauten
- Um- u. Anbauten
- Carports
- Wintergärten
- Dachgauben
- Innenausbau

**info@zimmerei-blomberg.de • www.zimmerei-blomberg.de**

## Cajus Caesar stellt richtig

Der Wahlkampf nimmt erkennbar Fahrt auf, Sachverhalte werden verkürzt dargestellt oder unter Hintertüren von wichtigen Informationen wird ein falscher Eindruck erweckt. „Die Menschen, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben, verdienen hier etwas deutlich Besseres, das sind wir ihnen schuldig.“, so Bundestagsabgeordneter Cajus Caesar.

Kritik erntete der Abgeordnete für den Erwerb einer 72.000 Quadratmeter großen Naturschutzgebietsfläche, die er von dem Geschwisterpaar Eilfriede Richter und Wilhelm Kortemeier gekauft hatte. Eine regionale Zeitung, die auch im lippischen Raum erscheint, hatte nach Aussage von Caesar in unredlicher Art über ihn berichtet. Die im Zuge der Berichterstattung geäußerte Kritik der Bundestagskandidaten von SPD und Grünen sei ebenfalls unberechtigt.

Wir haben den Bundestagsabgeordneten gebeten, die Angelegenheit richtig zu stellen, dieser erläutert glaubhaft wie folgt:

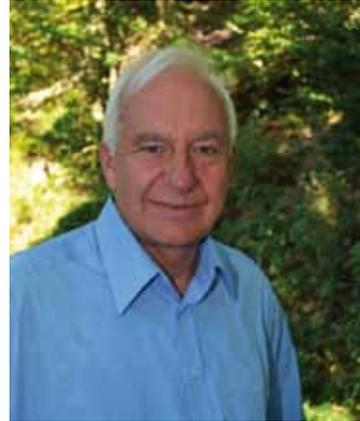
„Weder rechtlich noch wirtschaftlich oder moralisch besteht Grund zu irgendeiner Kritik an meiner Person. Bei Betrachtung des Sachverhalts ergibt sich folgendes.

Die Erbgemeinschaft Kortemeier/Richter hat ein Naturschutzgebiet in Stemen über Monate hinweg immer wieder verschiedenen Leuten angeboten, so unter anderem auch bei einem Zusammentreffen der Jagdgenossenschaft. Herr Kortemeier Senior hat dann, als sich daraufhin kein Käufer gefunden hat, mir gegenüber schriftlich noch einmal kundgetan, dass er gerne die Naturschutzflurstücke zum symbolischen Preis von 1 Euro veräußern würde.

Auch der Sohn Kortemeiers, der aktiver Landwirt ist, wollte das Grundstück wegen der Belastungen und des fehlenden wirtschaftlichen Ertrags nicht übernehmen. Erst nach längeren vergeblichen Bemühungen, einen Käufer zu finden, habe ich letztlich nach längerem Überlegen mich dazu breit erklärt, die Flächen selbst zu übernehmen.

Es handelt sich um eine ehemalige Kiesausbeutung, die mit nicht unerheblichen Einnahmen für die bisherigen Grundstückseigentümer verbunden war. Jetzt stellt sich das Grundstück durch eine Landschaft aus Steillagen, Tümpeln, Sumpfbereichen, Hügeln, Freiflächen sowie

Ansiedlung von jüngeren Birken und Weiden dar. Ich habe dann mit der Umweltamtsleiterin des Kreises Lippe eine Begehung durchgeführt, um die dort erforderlichen Maßnahmen abzustimmen. Es handelte sich um die



MdB Cajus Caesar

Entnahme von jüngeren Birken und Weiden entlang der Straße zwecks Verkehrssicherung und wir sind übereingekommen in einem Teil der Fläche durch Entnahme einzelner Jungpflanzen einen natürlichen Austrieb der Stöcke zu erreichen und damit auch die Artenvielfalt durch mehr Deckung und Bewuchs zu erreichen.

Die restliche Fläche soll in dem jetzigen Zustand verbleiben. Die Anpflanzung von Wirtschaftsbaumarten, etwa von Eiche, Buche, Ahorn und Kirsche, wie von mir zunächst geplant, hätte ich durchführen können, habe ich aber auf Wunsch des Umweltamtes nicht

getan. Vielmehr sollen die Stöcke, wie schon beschrieben, natürlich austreiben.

Die Beschreibung zeigt, dass, wie schon bei ähnlichen Flächen von Naturschutzverbänden, die zum symbolischen Preis von 1 Euro erworben worden sind, diese Fläche dem Naturschutz gewidmet und keine ertragreiche Forstwirtschaft dort möglich ist.

So erhalten beispielsweise Naturschutzverbände und Stiftungen deutschlandweit über 100.00 Hektar zum symbolischen Preis von einem Euro, um sie ebenfalls zu pflegen und die Kosten zu übernehmen. Herr Gärtner von der Neuen Westfälischen hat hier durch einseitige Parteinahme oder unzureichende Recherche sehr unseriös berichtet.

Dass er unter Hintertüren einen bestimmten Eindruck erwecken wollte, als hätte ich die Senioren hier überverteilt, spricht nicht für einen seriösen Journalismus. Mein Verhalten ist jedoch einwandfrei. Die NW gehört im Übrigen zum DPD-Verlag, der wiederum zu 57,5 Prozent im Eigentum der SPD liegt. Mich hat es sehr getroffen, dass in diesem Fall mein gut gemeintes Handeln durch unseriöse Berichterstattung in Frage gestellt wird.“

# BENFER

HIFI TV VIDEO SAT TELECOM

- Kundendienst
- Eigene Reparaturwerkstatt für alle Marken
- Installations- und Wartungsservice für Antennen- und Telefonanlagen

**Smartphone und Tablet Reparaturservice!**

### Technaxx FMT100 Transmitter

**Die Musik Ihres Telefons problemlos im Auto?**

Mit unserer Technik kein Problem. Egal ob Sie MP3, WMA Formate oder auch Ihren Webradio-Sender (z.B. [www.radio-blomberg.de](http://www.radio-blomberg.de)) im Auto hören wollen, der Transmitter stellt die Verbindung her.

- Unterstützt SD, SDHC, USB
- USB- und Audioanschluss (Verbindung MP3/MP4-Geräten)
- Unterstützt MP3- und WMA Formate
- Volle Frequenzwahl (87.5-108.0 MHz)
- u.v.m

Zubehör: Fernbedienung + Audiokabel

\* Gegen Vorlage dieser Anzeige bis zum 17.8.2013 erhalten Sie den Transmitter statt für 19,95 € für **nur 14,95 €**.

**ANGEBOT**

**5,- €**  
Rabatt



## Die Steuertricks der Großen

Milliardengewinne und das Ansehen des wichtigsten Konzerns der USA stehen auf dem Spiel. Die uramerikanische Erfolgsgeschichte namens Apple, des wahrscheinlich wertvollsten Unternehmens der Welt, hat auch eine Schattenseite. Aktuell stellt sich die Frage, ob Apple den Erfolg des Unternehmens auf dem Rücken der Bürger austrägt.

Apple nutzt Universitäten und weitere, vorhandene Infrastruktur, um Milliarden-gewinne zu machen. Von den Gewinnen sieht der Staat und somit auch die Bürger, die zudem mit ihren Steuern öffentliche Einrichtungen bezahlen, verhältnismäßig wenig.

Apple-Chef Tim Cook verteidigt sich und beruft sich auf Steuerzahlungen in Höhe von rund sechs Mrd. Dollar sowie die in den USA geschaffenen 600.000 Arbeitsplätze. Er sei offen für eine Steuerreform, sein Unternehmen verfüge über einen hohen moralischen Anspruch und ihm sei klar, dass Apple einen Beitrag an der Gesellschaft leisten muss. Die Summe von 1 Million Dollar Ertragssteuern pro Stunde, und dies nur im Inland, sei jedoch zu hoch für das Unternehmen.

Doch wie schafft Apple diese Steuervermeidung? Als Weltkonzern spielt Apple die Gesetze verschiedener Länder sehr clever gegeneinander aus. Von den geschätzten fast 150 Mrd. Dollar Vermögen hortet der Konzern über 70 Prozent in ausländischen Tochtergesellschaften.



Diese Tochtergesellschaften sind in keinem Land der Welt steuerpflichtig. Für den größten Anteil an der Steuerersparnis ist die in Irland ansässige Firma Apple Operations International (AOI) verantwortlich. Ungefähr 30 Prozent aller Apple-Gewinne von 2009 bis 2012 liefen über diese Firma, das waren in Summe stolze 30 Milliarden Dollar. Steuerzahlung: Fehlanzeige.

Dabei geht das ganz einfach zu: AOI mit Sitz in Irland, ist in den Vereinigten Staaten nicht steuerpflichtig. Da laut irischem Steuerrecht jedoch eine Firma dort steuerpflichtig ist, wo das Management sitzt, und im Falle der Apple-Tochter das Management in den USA sitzt, ist die Firma auch in Irland nicht steuerpflichtig.

Die finanzkräftige Firma Apple Operations (AOI) International bleibt steuerrechtlich somit staatenlos.

## Was ist eigentlich ein QR-Code?

Obwohl es den von der Firma Denso Wave bereits im Jahr 1994 entwickelten Code schon lange gibt, werden wir dennoch immer wieder gefragt was das überhaupt ist. Gern verschaffen wir einen kurzen Einblick, weitere Informationen gibt es bei [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de).

Der QR-Code (Quick Response - Schnelle Antwort) wurde zur Markierung von Baugruppen und Komponenten für die Logistik in der Automobilproduktion des Toyota-Konzerns entwickelt. Er besteht aus einer quadratischen Matrix aus schwarzen und weißen Punkten, die die kodierten Daten binär darstellen. Die Daten im QR-Code sind durch einen fehlerkorrigierenden Code geschützt. Dadurch wird der Verlust von bis zu 30 % des Codes toleriert.

Der Inhalt eines QR-Codes ist nicht auf den ersten Blick ersichtlich, dadurch ist es möglich, in ihm einen Link zu verstecken, der den Betrachter nach dem Scannen direkt auf eine schädliche Seite führt. Auch das ungewollte Ausführen von Funktionen des Telefons ist möglich. Anfang September 2010 wurden Angriffe auf Mobiltelefone mit Android Betriebssystem bekannt, hier wurde ein Trojaner eingeschleust,

der kostenpflichtige SMS an einen russischen Premium-Dienst versendet hatte. Als Schutz vor solchen Attacken wird bei vielen aktuellen Scannern der dekodierte QR-Code-Inhalt nur angezeigt. Erst nach Bestätigung erfolgt die Weiterleitung, das macht den Einsatz der Technik um ein Vielfaches sicherer.



*Probieren Sie es aus, dieser Code führt Sie gefahrlos zu der Seite von [wikipedia.de](http://wikipedia.de) auf der Sie mehr über den QR-Code erfahren können.*

Da die Verwendung des QR-Codes lizenz- und kostenfrei ist, wird er oft von Werbeagenturen eingesetzt um auf Inhalte von Webseiten zu verlinken. Das spart Platz in Anzeigen und dem potentiellen Betrachter zudem das lästige Abtippen von ellenlangen Verweisen zu einer Internetseite. Voraussetzung, um den Code nutzen zu können, ist ein Smartphone und die entsprechende App, also ein Code-Scanner. Die App wird von vielen Herstellern kostenfrei angeboten, auch dadurch findet der QR-Code mittlerweile eine weite Verbreitung.



[www.maler-hempe.de](http://www.maler-hempe.de)

- Denkmalpflege
- Energieberatung
- Innenraumgestaltung
- Bodenbeläge
- Fassadenrenovierung
- Wärmedämmung
- Glas
- Schimmelsanierung

*Inspiration  
Farbe*

# Kinostart SEIN LETZTES RENNEN

Paul Averhoff (Dieter Hallervorden) hat 1956 als Marathonläufer olympisches Gold geholt. Er war eine Legende. Doch jetzt, im Alter, müssen Paul und seine Frau Margot (Tatja Seibt) nach vielen glücklichen Jahren von Zuhause ausziehen und ins Altenheim. Ihre Tochter Birgit (Heike Makatsch) fliegt als Stewardess um die Welt und kann sich nicht mehr kümmern.



© 2013 www.universumfilm.de

So findet sich Paul auf einmal zwischen Singekreis und Bastelstunde wieder - und fühlt sich wie scheinot. Das soll es nun gewesen sein? Nicht mit Paul! Er holt seine alten Lafschuhe hervor und beginnt im Park seine Runden zu drehen. Anfangs schleppend und jämmerlich, dann immer schneller - fest entschlossen, einmal noch einen Marathon zu laufen. Margot ist alles andere als begeistert,

lässt sich aber überreden, ihn wie früher zu trainieren.



© 2013 www.universumfilm.de

Doch seine Mitbewohner erklären ihn für verrückt - und der Heimleitung ist Paul ein Dorn im Auge, weil er mit seiner Eigenwilligkeit die zeitlich genau abgestimmten Abläufe durcheinander wirbelt. Dann aber taucht ein altes Foto von Pauls Olympiasieg auf - und seine Mitbewohner erinnern sich an den Helden von einst. Als er auch noch ein Rennen gegen den jungen Pfleger Tobias (Frederick Lau) gewinnt, schlägt ihre Zurückhaltung in Begeisterung um, sie feiern mit ihm und feuern ihn an. Und entdecken mit ihm das Gefühl, dass auch für sie das Leben noch nicht ganz vorbei ist.

Paul zieht sein Training durch - Runde für Runde, Tag für Tag, „immer weiter“, wie er sich geschworen hat. Denn er will seinen Traum verwirklichen, für sich selbst, für Margot, für seine Tochter Birgit, und für all die anderen, denen er es beweisen möchte...

**Kinostart ist der  
10. Oktober 2013**

## Filmstars kostenlos auf Netzkino.de

Netzkino.de bietet als Alternative zum gängigen Free-TV eine legale und kostenlose Internet-Videothek mit über 1.000 Spielfilmen an. Dort kann man mit dem PC/MAC oder mit mobilen Endgeräten unbegrenzt häufig alle Filme gratis und ohne jegliche Anmeldepflicht anschauen.

Schauspieler gelegt. „Dance with me“ und „Futuresport“ sind zwei dieser neuen Titel, mit Sängerin und Schauspielerin Vanessa Williams zusammen mit Wesley Snipes. Weitere Stars sind Patrick Swayze mit Charlize Theron in Waking Up in Reno und in Steel Dawn, Pierce Brosnan mit Chri-



Netzkino ist auch als App in den jeweiligen Stores verfügbar. Der Vorteil von Netzkino gegenüber dem linearen Free-TV liegt in der jederzeitigen Abrufbarkeit aller Filme jenseits von Programmzeiten, der Menge der angebotenen Filme sowie ihrer Verfügbarkeit auf allen Endgeräten.



Nun hat Netzkino.de ein weiteres Paket von Filmlizenzen akquiriert. Hierbei wurde der Schwerpunkt auf bekannte

stopher Lee in Death Train und in Das Vierte Protokoll.

Netzkino finanziert sich ausschließlich durch Werbung und schaltet mit einem selbst entwickelten Adserver in allen Spielfilmen Werbespots in Gestalt von Pre-rolls, Midrolls und Postrolls, sowohl auf der Webseite als auch in allen Apps. Die Netzkino App war bisher sehr erfolgreich. Sie belegte mit über 15.000 täglichen Downloads tagelang Platz 1 der deutschen iPad Kostenlos-Charts im Appstore von Apple und wurde insgesamt bereits über 200.000 Mal heruntergeladen.

## Kleiner Hintergrundbericht zum Kino

War Kino früher noch ein TV-Ersatz, so ist es heute ganz anders aufgestellt. Erlebnis-Kino heißt die Devise, die Konkurrenz im heimischen Wohnzimmer ist klar gegeben.

Eine Vielzahl an Bezahlfernsehsendern, Dolby-Surround sowie Beamer und Co. haben für gesunkene Besucherzahlen gesorgt. Mit rund 165 Millionen Zuschauern hatte das Kino im Jahr 2001 einen Höhepunkt, mittlerweile besuchen jährlich rund 130 Mio. Menschen die großen und kleineren Säle der Betreiber.

Die erfolgreichsten Filme aller Zeiten waren Avatar, Titanic und Marvel's The Avengers. Mittlerweile lie-

gen auch deutsche Filmproduktionen, mit einem Anteil von rund 18 Prozent, voll im Trend. „Türkisch für Anfänger“ war mit knapp 2,4 Millionen Besuchern der erfolgreichste deutsche Film.

Mehr als 1.650 Kinospielestätten soll es aktuell in Deutschland geben, nebst Bayern und Baden-Württemberg gibt es in Nordrhein-Westfalen die meisten.

Eine Kinokarte kostete im Jahr 2011 im Schnitt rund 7,40 Euro, was einen Preisanstieg in Höhe von 26 % innerhalb der letzten zehn Jahre ausmacht. Trotz rückläufiger Besucherzahlen ist dieser Anstieg für das Einspiel-Rekordergebnis im vergangenen Jahr verantwortlich.



**KAISER**  
Nachfolger  
Montagetechnik und  
Industriebedarf GmbH

**GANZ NAH AM KUNDEN:**  
Industriestr. 18 - 32825 Blomberg  
Tel.: 0 52 35 - 95 90 00

**GEWERBE • HANDWERKER • HEIMWERKER**

**HANDWERKSTADT**



**HAMMERPREISE**

Unser Online-Shop: [www.kaiser-lippe.de](http://www.kaiser-lippe.de)

# Camelot Hauswächter: Ein Konzept für Blomberg?

Camelot verwaltet leer stehende Gebäude in ganz Europa, so auch in Deutschland, die auf eine neue Nutzung warten. Das Konzept, welches sich dahinter verbirgt, scheint so einfach wie genial. Statt einer Miete zahlen Hauswächter nur die monatlichen Verwaltungsgebühren. Darin enthalten sind bereits alle Betriebs-, Strom- und Heizkosten. In Deutschland liegen die Gebühren bei rund € 175,00 pro Monat, abhängig von der Raumgröße und der Location.

**wohnen!“, ein Konzept, welches auch in Blomberg greifen könnte? Bob de Bilder von Camelot antwortete wie folgt:**

„Ja natürlich, wir nutzen Liegenschaften in ganz Europa, vom katholischen Kloster in grüner Natur in Irland bis zu leer stehenden Schulen in Amsterdam, London oder Berlin. Nahezu jedes leer stehende Gebäude ist geeignet, Hauswächter kann man immer nutzen um die bei Leerständen entstehenden Risiken zu minimieren.“



Überschaubare Regeln. © 2013 Camelot

oben beschriebene Konzept vorgestellt und ein paar Fragen formuliert:

**Wäre dieses Konzept nicht auch für die im Eigentum der Stadt befindlichen und derzeit nicht genutzten Immobilien denkbar?**

Grundsätzlich ist das sicherlich vorstellbar. Das Geschäftsmodell ist allerdings noch nicht sehr lange auf dem Markt (verstärkt seit 2011/2012) und insofern gibt es noch keine längerfristigen Erfahrungsberichte. Bisher findet es zudem wohl eher in den bundesweiten Ballungszentren Anwendung (mit entsprechender Infrastruktur). Vorteilhaft ist die geringe Miete.

Allerdings treffen in Blomberg weder Vokabeln wie „Wohnungsnot“ noch „hohes Mietniveau“ zu, die ein solches Engagement fördern würden. Weiterhin ist die rechtliche Situation derzeit noch nicht abschließend geklärt. So wird z.B. von dem gewerblichen Anbieter „Camelot“ darauf verwiesen, dass ein Dienstleistungsvertrag mit mietrechtlichen Komponenten geschlossen wird.

Die zitierte Meinung ist noch nicht höchst richterlich entschieden. Aufgrund der genannten Aspekte sehe ich derzeit im ländlichen Bereich, speziell in Blomberg, keine kurzfristigen Ansatzpunkte oder auch Notwendigkeiten für eine erfolgreichen Umsetzung dieses Konzeptes.

**Wie viele Immobilien der Stadt stehen derzeit leer?**

Von den 81 städtischen Gebäuden steht ab dem Sommer 2013 eine städtische Immobilie leer. Hierbei handelt es sich um die Grundschule Istrup.

**In welchen flächenmäßigen Größenordnungen bewegt sich dieses Gebäude?**

Dieses Gebäude umfasst 1.200 m<sup>2</sup> Nutzfläche.



Die Grundschule in Istrup

**Was kostet nach groben Schätzungen die aktuelle Unterhaltung der Immobilien in Summe im Monat?**

Die Kosten aller städtischen Gebäude (Verwaltung, Schulen, Sport, Kultur, Dorfgemeinschaften, etc.) betragen in 2012 insgesamt 5.214.600,99 €. Erträge, Zuschüsse und eingegangene Landesmittel lagen bei insgesamt 1.015.907,83 €, so dass die Restkostensituation für die Stadt bei netto 4.198.693,16 € lag. Die Zahlen stammen aus dem noch nicht verabschiedeten Jahresabschluss 2012.



Bürgermeister Klaus Geise

Die jeweilige Kostensituation für ein einzelnes Gebäude ist stark von der Größe und Nutzung des Gebäudes sowie weiteren Faktoren abhängig, so dass eine Pauschalrechnung mit 4,2 Mio. € ./ 81 städt. Gebäude = 51.851 € Kosten im Jahr ausdrücklich nicht möglich ist.



Objekt in Berlin, bewacht durch Hauswächter von Camelot.

© 2013 Camelot

Camelot verlangt zudem die Hinterlegung einer Sicherheitsleistung, die ähnlich einer Kautionsleistung bei Auszug zurückbezahlt wird. Hauswächter müssen vor Einzug ein Brandschutz-Kit, bestehend aus Brandschutzdecke und einem Feuerlöscher erwerben und eine Vertragsabschlussgebühr entrichten. Die Gegenleistung kann sich sehen lassen, individuelle, meist sehr große Räumlichkeiten zu sehr günstigen Konditionen.

Der Erfolg des Unternehmens basiert nach eigener Aussage auf dem verantwortungs- und respektvollen Handeln der Hauswächter, die angehalten sind, sich so zu verhalten, als wären sie selbst der Eigentümer. Die durch Camelot aufgestellten Regeln empfinden die Hauswächter als leicht einzuhalten. **„Bewachung durch Be-**

**Liegen die von Ihnen verwalteten Immobilien hauptsächlich in Großstädten?**

Nein, die sind in ganz Europa zu finden, vom Bauernhof bis zum ehemaligen Ministerium für Finanzen in Den Haag, das kleine Kurhaus am Strand ebenso wie die Kinderklinik in Berlin-Mitte.

**Ist es denkbar, dass Sie Angebote aus Blomberg wahrnehmen würden? Gerne!**

**Wie können Immobilienbesitzer mit Ihnen in Kontakt treten?**

Aktuelle Angebote findet man täglich auf [www.camelotdeutschland.de](http://www.camelotdeutschland.de), dort findet man auch unsere Kontaktdaten für Immobilieneigner. Wenn es Ihnen gefällt, melden Sie sich einfach, wir haben nahezu keine Wartezeiten.

Unsere Redaktion hat unserem Bürgermeister das

# Jazzfestival: Die Größen der Szene in Blomberg

Axel von Hagen hat gerufen und alle sind sie gekommen: Tony Lakatos, Florian Weber, Fritz Krisse, Al Foster, Georg Rox mit Ingo Senst und Christian Schoenefeldt, Steve Swallow Quintet feat. Carla Bley und Dieter Kropp & Friends feat. Tommie Harris.

Krisse den Abend mit Klängen von seinem Bass, ein raumfüllender Ton und harmonischer Einstieg ergänzt durch das Klavier zum Crescendo bis der Meister des Saxophons Tony Lakatos einsteigt. Die Freude am gemeinsamen Jammen ging direkt in die Herzen

und Film. Er besuchte die Musikschule Detmold und gründete 1984 das „Fritz Krisse Trio“ mit dem Gitarristen Wolfram Seifert und dem Schlagzeuger Willio Lindfors. Durch den Saxophonisten Tony Lakatos wurde das Trio zum Quartett.

Piano-Stils, den so manch einer schon längst vergessen geglaubt hat. Eine Schallplatte von Otis Spann faszinierte ihn und seitdem widmet sich Axel dem Piano Blues. Inspiriert durch Vorbilder und Einflüsse wie Otis Spann mit Robert Lockwood oder Lloyd Glenn, merkt man die subtile Jazzharmonik in seinem Spiel.

**Wir haben mit dem Veranstalter gesprochen. Herr von Hagen, wie waren die Vorbereitungen für Ihr Jazzfestival?**

Ich habe bereits im letzten Jahr angefangen. Im September hatte ich die Idee und hab mich flott an die Umsetzung gemacht. Durch die Hilfe von Fritz Krisse sind wir relativ schnell an Al Foster gekommen und

Florian Weber gilt als einer der vielversprechendsten Jazzpianisten der Gegenwart und lebt in Köln sowie New York. Am Freitag in Blomberg ging es aber nicht um Auszeichnungen, sondern um die reine, pure Freude an der Musik. Al Foster der Gott der Drums, zeigte später am Abend, wie gut er sich auf andere Musiker einstellen kann, und brachte den Spaß und die Sensitivität an der Musik auch den Zuhörern nahe.



Die Mehrzweckhalle mal ganz anders in Szene gesetzt

Die Gäste sind begeistert: „Was man mit Licht alles machen kann.“ war nur einer der vielen lobenden Kommentare der Besucher der Blomberger Mehrzweckhalle. Unfassbar mit welchem zum Jazz passenden Kleid die Mehrzweckhalle hergerichtet wurde, von dem auch innenarchitektonisch bewanderten Axel von Hagen. Die gewagte Brücke von Harlem nach Blomberg ist gelungen. New Yorker Jazzkeller Atmosphäre in Blomberg. Am Freitag begann Fritz

der Zuschauer. Am Freitagabend startete das Festival mit Lakatos, Weber, Krisse und wurde später am Abend von dem Al Foster Quartet mit Kirk Lightsey am Flügel abgelöst. Zusammen mit Kirk Lightsey (Klavier) und Al Foster (Schlagzeug) spielte Tony Lakatos 1993 das Album „Recycling“ ein. Die Musiker kennen und schätzen sich. Fritz Krisse am Kontrabass aus Detmold veröffentlichte mehrere Alben mit unterschiedlichen Musikgruppen und komponiert für Radio



Axel von Hagen (siehe Bild) gilt als Vertreter eines hatten damit den ersten Meilenstein erreicht. Für mich

## STEUERN SPAREN!

IST GAR NICHT SO SCHWER



Sie haben Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit, Rente oder Versorgungsbezügen? Dann können Sie mit Ihrer Einkommensteuererklärung Geld sparen. Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4Nr.11 StBerG.

**Sprechen Sie uns an, wir machen das für Sie!**

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Barbara Buscher  
Zum Platenau 26 - 32825 Blomberg  
Telefon: 0 52 35 / 99 45 75  
Zertifiziert nach DIN 77700  
ZVL geprüft



[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

kostenloses Info-Telefon 0800 1817616



**duray**  
markisen-studio

**Erweitertes Programm:**

- Terrassenüberdachungen
- Sonnenschutz

**STEINKO**  
Terrassenwölben

Sonntags Schautag | 14 bis 17 Uhr,  
Detmolder Straße 111, Paderborn  
(05251) 527515 | [www.steinko.de](http://www.steinko.de)

Heutorstraße 13 | Blomberg | Telefon (05235) 5151  
[www.duray-markisen.de](http://www.duray-markisen.de)

# Jazzfestival: Die Größen der Szene in Blomberg

war klar, der Sonntag wird eine Rhythm-and-Blues-Martine. Es kam dazu dass ich Carla Bley und Steve Swallow buchen konnte, das war für mich unglaublich, weil ich die seit Jahrzehnten bewundere und schätze. Die komplette Organisation lief unglaublich harmonisch ab, die komplette Firma stand hinter mir und hat mitgezogen. Das ist schon grandios was alle gemeinsam geleistet haben.

**Es gab auch Unterstützung durch die Stadt Blomberg?**  
 An vielen Stellen. Die Stadt hat den Flügel spendiert und in der Stadtbibliothek ist ja auch die Ausstellung von Andrej Mochon. Ergänzt um viele weitere Kleinigkeiten hat somit auch die Stadt zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen. Mit Georg Rox habe ich auch schon einige Male auf der Bühne gestanden, in



Dieter Kropp & Friends feat. Tommie Harris am Sonntag in der Mehrzweckhalle



Al Foster - Ein wahrer Meister an den Drums

**Die Mehrzweckhalle kennt man sonst anders, das Publikum war begeistert, wie war Ihr eigener Eindruck?**  
 Ja, für mich ist die Mehrzweckhalle ein wunderschönes Gebäude von der

meinen 27 aktiven Jahren begegnet man sich häufiger. Für mich war es spannend, eine Kombination aus lokalen Musikern und denen, die auch international auftreten, zu gestalten. Ich habe mitbekommen wie,



Florian Weber, Tony Lakatos und Kritz Krisse jammen auf höchstem Niveau

Bühnenposition, von der Größe, dass man auch mal draußen stehen kann. Das einzige Problem war die Akustik, da war uns klar aktiv werden zu müssen. Und - das ist gelungen.

sich Al Foster nach dem Auftritt mit Fritz Krisse unterhalten hat. Die vielen Komplimente für die Region kann ich gar nicht weitergeben, aber es war grandios. Ich hatte noch so viele tolle

Kontakte, mit denen wir hier eine ganze Woche hätten gestalten können. Es war ein riesiger Zuspruch von allen Musikern, jeder von ihnen war begeistert. Wir haben Blomberg von der aller besten Seite gezeigt und es freut mich, wenn die Musiker jetzt wissen, wo Blomberg liegt und die Stadt positiv in Erinnerung behalten. Kleine Stadt, die alles hat und jetzt auch ein internationales Jazzfestival. Axel von Hagen scheint entbrannt, Fortsetzung bzw. Neuauflage der Veranstaltung nicht ausgeschlossen. Nach einem solchen Wochenende sei dem Veranstalter und seinem Team jedoch erst mal eine Auszeit gegönnt.

## Picco Bello

### Hundesalon für alle Felle

**für alle Rassen:**

- ☛ Fell-, Pfoten- und Ohrenpflege
- ☛ Ernährungsberatung
- ☛ Futter und Leckerlies
- ☛ Accessoires aller Art

Schiederstrasse 3  
 32825 Blomberg  
 Tel.: 0 52 35 - 73 37

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

[www.hundesalon-blomberg.de](http://www.hundesalon-blomberg.de)

## DAS Männer-Medikament verliert seinen Patentschutz

Bereits 15 Jahre gibt es sie, die Superpille für den Mann. Ein verschreibungspflichtiges Medikament, welches mit der Einführung im Jahr 1998 für großes Aufsehen gesorgt hat. Die Rede ist natürlich von Pfi-zers Produkt Viagra, einer Potenzpille für den Mann.

eine Million Patienten haben bislang Viagra verschrieben bekommen. Die Kosten trägt der Patient selbst, Viagra ist als „Lifestyle“-Präparat eingestuft.

Als Nebenwirkungen sind Kopfschmerzen und Sehstörungen bekannt, Män-



Am 22. Juni ist der Patentschutz von Pfizer ausgelaufen und bereits 28 Unternehmen haben eine Zulassung für die Herstellung von Generika. Mit zunehmender Zahl der Anbieter fällt der Preis. Auch Pfizer wird ein weiteres Produkt auf den Markt bringen, welches dann für statt 10,30 Euro pro Pille lediglich noch rund 2,50 € kosten soll.

Über 35 Millionen Männern sind in der Vergangenheit um die 1,8 Milliarden Tabletten verschrieben worden. Auch in Deutschland ist das Präparat der Renner, rund

ner die mit Herz-Kreislaufproblemen zu tun haben, dürfen das Medikament mit dem Wirkstoff Sildenafil nicht einnehmen. Die Umsätze, bislang zwei Milliarden Euro für Pfizer, werden sich künftig unter den Anbietern aufteilen.

Unsere Redaktion hat bei Apotheker Dietmar Meier zu Eißeln nachgefragt:

**Herr Maier zu Eißeln, ist die Wirkung der Generika gleich der des Originals?**  
Ja, die Wirkung ist vergleichbar.

**Sind die Präparate sicher?**  
Ein in Deutschland zugelassenes Generikum durchläuft mehrere Tests und ist als sicher zu bezeichnen.

**Welche Alternativen sind erhältlich?**  
Alternativ verwendet werden kann Tadalafil, ein Präparat, das auch zur Behandlung des Prostata-Syndroms BPH eingesetzt wird. Von Vorteil wäre die längere Wirkdauer.

**Wie sind die neuen Präparate preislich aufgestellt?**  
Der Preis der Tagesdosis Viagra beträgt 11 Euro, die Generika liegen bei ca. 3,75 € pro Stück.

**Vermuten Sie bei günstigerem Bezug einen Anstieg der Verkaufszahlen?**

Ein minimaler Anstieg ist zu erwarten, aber dennoch unterliegt es weiterhin der Verschreibungspflicht und darf nicht ohne Rezept abgegeben werden.

**Viagra ist auch auf dem „Schwarzmarkt“ erhältlich. Nimmt dieser Markt nun ab?**  
Das will ich hoffen. Auf dem Schwarzmarkt existieren enorm viele Fälschungen mit einem erhöhten Gefährdungspotenzial.

**Wie häufig dürfen Viagra und Co. überhaupt eingenommen werden?**  
Ungefähr eine Stunde vor dem Geschlechtsverkehr sollte das Mittel eingenommen werden. Die Maximaldosis beträgt 100 Mg für ei-



**Beratung  
ist Orientierung**

Heutor Apotheke  
Dietmar Meier zu Eißeln  
Heutorstraße 4 • 32825 Blomberg  
Telefon: 05235 - 95 31 0 Fax: 95 31 20  
E-Mail: info@heutorapo.de

PRISS

Hörgerätetechnik.



Priss Hörgeräte in Blomberg  
Neue Torstr. 6  
05235 - 97 0 74  
Mo bis Do 9:00 - 12:30 & 15:00 - 18:00  
Fr 9:00 - 12:30 & 14:00 - 17:00

Priss Hörgeräte in Steinheim  
Rochusstr. 5  
05233 - 95 32 64 5  
Mo bis Fr 9:30 - 12:00 & 14:00 - 17:00

Priss Hörgeräte in Nieheim  
Friedrich - Wilhelm - Weberstr. 1  
05274 - 95 29 0 66  
Mo, Di, Sa 9:30 - 12:00  
Mi, Fr 14:00 - 17:00

www.priss-hoergeraete.com

nen Erwachsenen am Tag. Die Einnahme darf nicht häufiger als einmal täglich erfolgen. Bei bestimmten Patientengruppen gibt es auch besondere Dosierung, z.B. Patienten mit Nieren- oder Leberinsuffizienz. Ebenso sollte dieses Arzneimittel nicht mit Grapefruit-saft eingenommen werden.

Wir bedanken uns bei Apotheker Dietmar Meier zu Eißeln für diesen Einblick der Männer- und Damenwelt möglicherweise gleichermaßen erfreut.

# Wie nehmen Touristen die Stadt Blomberg wahr?

Als Blomberger nimmt man seine Stadt oftmals nur beiläufig wahr. Die vielen schönen Ecken fallen nicht mehr wirklich ins Auge. Oft merkt man nur über den Zustand in Sachen Sauberkeit ohne darüber nachzudenken: Habe ich vor meiner eigenen Haustür schon gekehrt? Blomberg Marketing hat mit dem Saubermobil „Nelkenblitz“ schon einen Schritt in die richtige Richtung unternommen. Wie aber wird Blomberg von Auswärtigen wahrgenommen?



Unschöner Anblick, Müll am Weinberg

Einer der es wissen muss, ist der Betreiber des „Hotel Deutsches Haus“. André Rogowski bekommt nicht nur von den eigenen Hausgästen Feedback, sondern gerade in der Sommerzeit verstärkt durch die Terrassen- und Marktplatzgäste. Wir haben den passionierten Koch gebeten, uns einen Einblick zu verschaffen.

**Herr Rogowski, wie kommen Sie überhaupt an Ihre Informationen? Befragen Sie die Gäste direkt?** Wir befragen die Gäste, gerade die Hausgäste, oft persönlich am Tisch. Das ist auch das ehrlichste

Feedback was wir bekommen können. Aber auch über die Buchungsportale bekommen wir Rückmeldungen. Beides werten wir entsprechend aus.

**Wer genau wird befragt?** Der Großteil der Befragten ist touristischer Natur, die Geschäftsleute kommen doch eher nur zum Arbeiten und sehen Blomberg somit auf der Durchreise.

**Was schätzen Touristen an Blomberg?** Was wir immer wieder hören, ist, dass Blomberg aufgrund seiner schönen Altstadt und den vielen historischen Gebäuden zum spazieren einladen würde.

**Wo sehen die Gäste Schwächen?**

Wenige Parkplätze sind ein echtes Manko, auch die Sauberkeit auf dem Weinberg ist immer wieder ein Thema, das genannt wird, Hundekot, leere Flaschen und Tetra-Paks würden dort kein schönes Bild abgeben.



Touristenattraktion: Blomberger Altstadt

**Sehen Sie persönlich das ebenso?** Klar, für mich als Hotel- und Restaurantbetreiber dürfte die Stadt durchaus über ein

paar mehr Parkplätze verfügen. In Sachen Sauberkeit kann ich keine differenzierte Auskunft geben. Vom Bauchgefühl her würde ich sagen, dass sich, im von mir beobachteten Zeitraum, in Blomberg schon etwas getan hat und die Stadt ein wenig sauberer erscheint.

**Gibt es Anregungen zur Verbesserung seitens der Besucher?**

Leider nicht wirklich, ich kann mir aber durchaus vorstellen in Zukunft eine solche Befragung durchzuführen. Es wäre doch spannend an diese Infos zu kommen und das Ergebnis möglicherweise sogar in künftige Planungen einfließen lassen zu können.

**Langfristige Ziele zur Positionierung Ihres Betriebes?**

Wenn ich ehrlich bin, dann funktioniert das Konzept, welches wir seit über einem Jahr fahren, schon recht gut. Sicherlich gibt es immer Kleinigkeiten zu optimieren. Im Großen und Ganzen scheint es jedoch so, als wären die Gäste sehr zufrieden mit uns - sie kommen ja alle wieder - dafür sind wir auch dankbar. Das wurde auch auf der Jubiläumsfeier (28. Juni) zum Einjährigen deutlich. Viele Gäste sind gekommen und haben sogar unerwartet Präsente mitgebracht. Das war ein besonders schöner Tag für uns alle als Team.

Wenn man sich mal auszugswise mit den Bewertungsportalen im Internet beschäftigt erkennt man, dass Blomberg sich im Großen und Ganzen sehen lassen kann. In einem von uns gefundenen Eintrag heißt es sinngemäß: „Fehlende Parkmöglichkeiten, viel zu wenig Kotbeutelspender, Parkplatzvergehen werden sofort bestraft und Hundesch... wird billigend in Kauf genommen! Der einst so schöne Weinberg ist vollkommen verwildert, ebenso der Eichenberg.“



Blick auf die Stadtmauer

Ob man einem solchen Kommentar zu viel Beachtung schenken sollte, wagen wir zu bezweifeln. Sicherlich gibt es in Blomberg „Problemzonen“, für uns ist in dem Kommentar zwischen den Zeilen jedoch auch der Ärger über ein vermutlich zu Recht ausgestelltes Ticket ersichtlich. Wir werden in dieser Sache am Ball bleiben und freuen uns schon auf die Auswertung von André Rogowski und möglicherweise weiteren Betrieben. Schildern Sie uns gern Ihre Erfahrungen bzw. teilen Sie uns mit, welche Stimmen Sie einfangen konnten: [redaktion@nelkenwelt.de](mailto:redaktion@nelkenwelt.de)



## distribulo

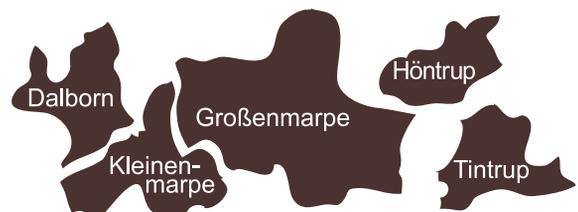
**Wir suchen noch Verteiler (w/m)**

Das Team von Blomberg Medien sucht für die Verteilung von verschiedenen Druckprodukten noch Unterstützung in den auf der rechten Seite dargestellten Gebieten. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

## INTERESSE?

E-Mail: [info@blomberg-medien.de](mailto:info@blomberg-medien.de)

Tel: 0 52 35 - 509 800



## Blomberger Kneipentour auf dem Lande (Teil2)

In unserer letzten Ausgabe berichteten wir über die verschiedenen Kneipen und Gasthäuser in Blombergs Kernstadt. Dank aufmerksamer Leser können wir nun vervollständigen:

Es gab früher noch den Kupferkessel in dem sich heute das Restaurant Adria befindet. Man erzählt von so mancher Nacht, da man Gäste auf Tischen tanzen sah. Der Kupferkessel förderte die deutsch-niederländische Freundschaft.

„Pütten“ heißt es und ist die ehemalige Gaststätte „Zur Steinkuhle“ in der sich 1972 das Eichenrott gründete. Das Eichenrott betreibt sein „Pütten e.V.“ heute u.a. als Rottlokal.



Pütten e.V. auf der Steinkuhle

Ebenfalls sei Louis Prima erwähnt. Der 1950 in Venlo geborene Louis Urselmann kam 1972 nach Blomberg, um seinen Wehrdienst bei der königlich-niederländischen Luftwaffe als Koch zu leisten. Danach arbeitete er bei einigen deutschen Firmen, bis er 1975 wieder als beamteter Koch bei der niederländischen Luftwaffe, erst im Feldwebel-, dann im Offizierscasino tätig war.



Louis Prima Team

Seit 1989 war er mit einer Blombergerin verheiratet und ist dadurch in Blomberg geblieben. 1991 kaufte er das Haus in der Neuen

Torstrasse 27, in dem zuvor ein Geschäft für Wolle beheimatet war und eröffnete 1992 die Pizzeria Louis Prima. Seit 6 Jahren steht ihm Kishan Jung Thapa aus Nepal zur Seite.

Es gibt noch weitere Gasträume in Blomberg, diese sind jedoch eher aus dem Bereich Restaurant bzw. Schnellrestaurant und sollen in unserem Bericht „Kneipenstadt Blomberg“ keine Erwähnung finden. Kommen wir nun zu den Blomberger Ortsteilen: Klar ist eines, jeder Ortsteil hatte sicherlich einen Versammlungsort für die ansässige Bevölkerung. Doch auch wenn im Wandel der Zeit viele bereits schließen mußten, ein paar gibt es noch.

Wir haben gezählt so gut wir konnten und kamen in den letzten 200 Jahren auf rund 23 Gaststätten in den verschiedenen Ortsteilen, wobei einige Ortsteile gleich über mehrere Gaststätten verfügten. Stellen wir einen kleinen Vergleich zwischen war und ist an:

Ortsteil	war	ist
Brüntrup	2	0
Cappel	1	0
Dalborn	2	1
Eschenbruch	2	1
Großenmarpe	4	1
Herrentrup	2	1
Höntrup	1	1
Istrup	2	0
Kleinenmarpe	1	0
Maspe	3	0
Reelkirchen	1	1
Tintrup	2	0
Wellentrup	1	0
Donop	1	2

Heutzutage sind also noch ganze 8 Gaststätten aufzufinden. Also begeben wir uns auf eine kleine Reise

durch die Ortsteile, beschränken uns aber zuerst auf noch existierende Gaststätten, diesmal mit seltenem Bildmaterial, das uns der fleißige Sammler und Chronist Ernst Illigens aus Maspe zur Verfügung stellte.

wurde der „Saurenkrug“ wegen der neuen Landstraße verlegt und ist an dieser Stelle seit 1919 im Besitz der Familie Wallbaum.

Reelkirchen steht seit alters her in enger Verbindung



„Sauren Krug“ in Herrentrup

Sogenannte Krüge gab es in den Ortsteilen schon seit dem Mittelalter, sie waren Versammlungsorte für die Ansässigen, und da Bier noch als Grundnahrungsmittel galt, Ausgabestätten für diejenigen, die kein eigenes Bier brauen konnten.

zu Herrentrup, was die damaligen Krüge angeht so lag der ehemalige Obere Krug in Reelkirchen, der Untere Krug in Herrentrup. Die Reelkirchener mussten auch zeitweise die Getränke aus Herrentrup beziehen. Heute besteht noch



„Zur Erholung“ in Reelkirchen

Herrentrup besaß wahrscheinlich zwei Krüge, wobei nur einer bis heute existiert. Der „Saurenkrug“ wurde im Jahr 1690 durch den Grafen Kasimir von Brake gegründet. Zum Gebäudekomplex gehörten: eine Schmiede, eine Scheune mit Stallungen für das Vieh des Krügers und zum Ausspann sowie eine Brennerei- und Brauhaus. 1822

das Gasthaus „Zur Erholung“ Inhaber F. Diekmann. Uns wurde zugetragen, dass erst vor einiger Zeit die Original-Gardinen aus dem zweiten Weltkrieg ausgewechselt wurden.

Höntrup hat seinen „Alter Krug“ oder „Bei Beermann“, bis heute. Der „Krug“ ist nach wie vor Mittelpunkt des Dorfes und wird wegen seiner

# Blomberger Kneipentour auf dem Lande (Teil2)

Doppelkegelbahn auch von Noltmeier übrig, der heutigen Kegelclubs besucht. te den Namen „Marpetal“

wendeten Bohlen der Bahn bestanden vermutlich aus Pichpine, einem besonders

siliki Ziguri. Aber auch das Weinlokal „Reblaus“ hat sich heute in Donop dazu-gesellt, man findet es unter der Leitung von Axel Dräger im Hotel „Blomberger Hof“, der ursprünglich aus dem 17. Jahrhundert stammt und liebevoll restauriert wurde.

Dalbarn kannte ehemals zwei Gaststätten, die Gast-wirtschaft H.Wesemann und „Zum Alten Jäger“, wobei „Zum Alten Jäger“ heute noch in Betrieb ist.



„Alter Krug“ in Höntrup

Großenmarpe ließ die Wahl trägt und seit 2012 frisch zwischen vier Gaststätten, renoviert von Peter Tappe bewirtschaftet wird. Ältere Bürger des Ortsteiles Großmarpe können sich bestimmt noch an das seitliche Podest im Saal erinnern. Hier gab es eine Kegelbahn



Gasthaus Wittelmeier in Donop

dichten Holz der amerikani-schen Sumpfkiefer. Die Kugeln wurden aus Pockholz, dem Holz des tropischen



Gastwirtschaft H. Wesemann im Ortsteil Dalborn

Gujakbaums gefertigt. Für diese schweren Kugeln gab es spezielle Händler, wie zum Beispiel den Drechsler Klingenberg aus Detmold.

Eschenbruch hatte zwei Gaststätten, wobei das Gasthaus Sprute heute als Dorfgemeinschafts-haus frisch renoviert wird.

Donop findet seinen gastro-nomischen Mittelpunkt noch heute im früheren Gasthaus Wittelmeyer, allerdings als griechisches Restaurant unter der Leitung von Vas-

Einzig das Sporthotel am Winterberg ist Eschenbruch als Gaststätte geblieben. Wir hoffen, dass alle heute noch bestehenden Gast-stätten Erwähnung fanden.



Der heutige „Gasthof Marpetal“ zur Zeit von Betreiber A. Gees

Heute ist lediglich der Gast-hof zuerst A.Gees, später direkt im Saal, vermutlich im Jahr 1905 erbaut. Die ver-

## Louis Prima

Pizza, Aufläufe und mehr...

**ab sofort:**  
unsere beliebte  
Pizza mit frischen  
Pifferlingen

**Öffnungszeiten**

**Montag** - Ruhetag

**Dienstag bis Donnerstag**  
11<sup>30</sup> - 14<sup>00</sup> Uhr und 17<sup>00</sup> - 22<sup>30</sup> Uhr

**Freitag und Samstag**  
17<sup>00</sup> - 22<sup>30</sup> Uhr

**Sonntag**  
17<sup>00</sup> - 21<sup>30</sup> Uhr

Neue Torstraße 27  
32825 Blomberg  
Tel.: 05235 - 74 75  
www.louis-prima.de

**nur**  
**4,50 €\***  
statt 6,50 €

**die große**  
**„Edel-Salami“**

\*gültig jeden Mittwoch im Juli und August von 11<sup>30</sup> bis 14<sup>00</sup> Uhr, auch ohne diesen Gutschein.



© fotolia.de

# Das Geld liegt auf der Straße!

**- Wir bücken uns für Sie -**

**Nutzen Sie das werbliche Potential Ihrer Firma?**

Ein hervorragendes Preis-/ Leistungsverhältnis bietet zum Beispiel die Fahrzeugwerbung.

Lassen Sie sich von uns beraten, wir zeigen Ihnen Wege auch abseits der Fahrzeugbeschriftung auf.



***new classic***  
 Werbeagentur

NEW CLASSIC Werbeagentur - Markus Bültmann  
Schiederstr. 5 • 32825 Blomberg  
Telefon: 0 52 35 - 50 98 00 • [www.ncw24.de](http://www.ncw24.de)

- Druck & Gestaltung
- Beschriftungen
- Internet (Webdesign)

## Kochen mit Radio-Koch Dennis Gatzke Orientalische Rolle an Bulgur mit Ajvarquark

### Zutaten für 4 Personen:

4 Rotbarschfilets ohne Haut  
Zutaten:  
1 Rolle Blätterteig  
500g Rinderhackfleisch  
1/2 Tube Paprikamark  
1/2 Tube Tomatenmark  
1 Bund Petersilie (Glatt)  
1 Rote Zwiebel  
1 Ei  
2 EL Vollkornmehl  
250 g Bulgur  
2 Frühlingszwiebeln  
1 Zehe Knoblauch  
2 EL Gemüsebrühe  
2 Nelken  
1 EL Sumak  
100g Magerquark  
150g Naturjoghurt 0,1%  
1/2 Glas Ajvar (mild)  
1 Zitrone  
Salz, Pfeffer, Chilli  
Olivenöl



### Zubereitung:

Ein Backblech mit Backpapier auslegen und den Blätterteig auslegen. In eine Schüssel das Hackfleisch, Ei, Vollkornmehl, Paprikamark und Tomatenmark hinein geben und kräftig durchkneten.

Die Zwiebel in Würfel schneiden. Knoblauch und Petersi-

lie fein hacken. Alles unter die Hackfleischmasse heben und noch einmal durchkneten.

Nun alles mit Sumak, Salz und Pfeffer kräftig würzen. Anschließend die Masse in der Mitte des Backblechs platzieren und die Enden überklappen. Die entstandene Rolle umdrehen und mit etwas Olivenöl bepinseln.

Das ganze bei 200 C (Umluft) oder 220 C (Ober-Unterhitze) für 25 Minuten in den Backofen. In der Zwischenzeit ca. 600 ml Wasser mit der Brühe und den Nelken verrühren und zum Kochen bringen. Den Bulgur mit dem Schneebesen einrühren und bei niedriger Hitze solange köcheln lassen bis die Flüssigkeit vollständig aufgenommen wurde. Sollte der Bulgur noch zu hart sein etwas Flüssigkeit nachgießen und warten bis auch diese verlockt ist.

Die Frühlingszwiebel in ca. 1-2 mm dicke Ringe schneiden und den Bulgur hinzufügen. Den Quark, Joghurt und Ajvar miteinander glatrühren. Alles mit Salz, Pfeffer, Chilli und Zitronensaft abschmecken. Die Rolle aus dem Backofen nehmen und in Scheiben schneiden. Mit Bulgur und Ajvar-Quark anrichten.

**Guten Appetit!**

**Dieses Rezept können Sie in der Sendung, am 26. Juli direkt mitkochen. Radio-Koch Dennis Gatzke erläutert ab 16.00 Uhr Schritt für Schritt und gibt zusätzliche Tipps für die Zubereitung. [www.radio-blomberg.de](http://www.radio-blomberg.de) einschalten**

## Neue Kooperation: Rainer „Findus“ Koch & Marco „von“ Schröder

Radio-Blomberg ist in diesem Monat ein Jahr erfolgreich auf der Piste und die Blomberger Kultur-Szene wäre ohne diesen Internet-Sender um einiges ärmer. Das vielfältige Programm wird von einer Mannschaft hochmotivierter Moderatoren bestritten, deren Spaß an der Sache in jeder Sendung zu hören ist.

Einer von ihnen ist Rainer Koch - ein Ex-Bürger-Funker von Radio-Lippe - der mit der Hilfe als Mann an der Technik und Mikrofon von Gunnar Noll entdeckt und betreut wurde und im letzten Sommer das Format: „Rock ‚n‘ Roll is here to stay“ an den Start brachte.

Nach zunehmender Aktivität bei blomberg-voices steht Gunnar leider nicht mehr zur Verfügung und

mit Marco von Schröder ist nun der amtliche Partner dieser neuen Kooperation gefunden. Der Rock ‚n‘ Roll-Chronist Rainer „Findus“ Koch präsentiert jeden 3. Donnerstag im Monat von 18 Uhr bis zur Tagesschau heiße Scheiben und kleine Anekdoten zur Geschichte der POPulären Musik.

Titel von Mitte der 50er bis Anfang der 70er Jahre stehen jeweils auf dem bunten Themen- und Musik-Programm.

Die Themen für das III. Quartal stehen auch fest: „Original und Fälschung“ am Do. 18. Juli. In dieser Sendung werden bekannte Hit-Singles - zumeist Cover-

Versionen - den ORIGINAL-Versionen gegenübergestellt. Durch diese POP-Paare decken wir eine der größten Überraschungen der POP-Geschichte auf bzw. lüften deren Geheimnisse ...

**„Platten lügen nicht!“**

„Jubilare und Jubiläen im III. Quartal“ am Do. 15. Aug. Welcher Musik-Künstler feiert seinen (halb-) runden Geburtstag und wurde/wird/wäre 65, 70, 75, 80 Jahre oder älter geworden? Diese und andere „spannende“ Fragen werden musikalisch und anekdotisch beantwortet. Die zweite Hälfte des Programms wird ergänzt mit Hits aus dem Jahr 1968 und diese haben auch schon stolze 45 Jahre auf dem Buckel ...

**„Herzlichen Glückwunsch!“**



# Rätsel-Spaß für die ganze Familie

Liebe Rätselfreunde.  
Aufgrund Ihres positiven Zuspruchs für unsere Rätsel-seite haben wir beschlossen unser Angebot ein wenig zu erweitern.

Auch für diese Seite erhoffen wir uns Ihre Mithilfe, senden Sie uns Ihre Lieblingswitze, Ihre eigenen Bilder oder selbst erstellten Rätsel zu.

Wir freuen uns besonders Ihnen an dieser Stelle unseren neuen Partner vorstellen zu

dürfen: Thomas von Stetten stellt uns ab sofort freundlicher Weise Inhalte für diese Doppelseite zur Verfügung. Wem das noch nicht reicht, der findet auf der Internetseite **www.malvorlagen-bilder.de** viele weitere Ausmalbilder, Kinderrätsel, Suchbilder, etc...

Wir wünschen unseren Lesern viel Spaß beim Malen, Suchen und Rätseln und freuen uns schon heute über Ihre Rückmeldungen.

Ein deutsches Ehepaar sitzt im Restaurant und isst zu Mittag. Das Essen ist zu wenig gesalzen, der Mann nimmt den Salzstreuer, aus dem aber nichts rauskommt. Darauf stellt er ihn wortlos wieder hin. Auch die Frau stellt fest, dass ihr Essen etwas Salz vertragen könnte. Sie nimmt den Salzstreuer, es kommt wieder nichts raus, sie stellt ihn wieder hin. Am Nebentisch sitzt ein österreichisches Paar. Als der Österreicher

merkt, dass etwas Salz nötig wäre, nimmt er den Salzstreuer. Auch dieser ist verstopft. Der Österreicher nimmt einen Zahnstocher, putzt damit die Löcher frei, salzt sein Essen und gibt den Streuer seiner Frau weiter. Als das österreichische Paar gegangen war, meinte der Deutsche zu seiner Frau: ‚Ich kann diese Ösis absolut nicht ausstehen, aber eines muss man ihnen lassen: Technisch überlegen sind sie uns schon...‘

Heilige der Kirche		Bestellung	Flucht ergreifen		Sportler	Gestalt der Bibel		Ausruf der Freude	Kfz-Zeichen Sachsen (Regierung)	englisch: hinauf		Hohlweg		Staat der Erde
unheilbar										Fluss in Asien				
Adelstitel in Frankreich			Teil des Hühnereis								friesische Insel			
			Ansage auf Kontra (Skat)			schweizer Dichter					römisch: 101	schweizer Stadt		
Abkürzung: Strasse			Initialen der Callas			afghanische Münze	Name für den Tod	chemisches Zeichen für Ytterbium	Abkürzung für Medizin	Sportler				
			Hocker							ganz dicht dabei				
römisches Zeichen für 2			Sportart		exerzieren						Scherz			
Stadt in China				Lehrer Samuels				Kfz-Zeichen für Halle/ Westfalen					Einheit der Masse	
				englisch für oder	Kleinstadt in Irland	Initialen der Sängerin Hagen			deutscher Physiker					
Nadelbaum							Kfz-Zeichen für Worms			englisch: Biene		Figur bei Kipling		Abkürzung für wegen
Fluss in Asien	finnischer Männername	Ziel						Initialen Bölls			deutscher Sportler		Sportler	
			griech. Göttin	EDV-Ausdruck		gekrümmtes Wurfholz								
Fabelland									Fluggerät					Abkürzung für Eisernes Kreuz
Drehteil an Maschinen		Initialen Canettis			deutsche Stadt						Zusteller			
					Kurzwort für "Pop Art"						Stadt an der Weichsel			

# Rätsel-Spaß für die ganze Familie

SUDOKU:

				5			2
3		6					
		8	3	7			5 9
		1	7				
		4		3		6	
			6		9		2
		9	8				
				9			4
8		3		5		7	



◀ Welcher der sechs Schatten gehört zu dem bunten Schmetterling?

Eine Frau fährt mit dem Fahrrad durch die Stadt. Auf dem Gepäckträger hat sie zwei Säcke. Der eine Sack hat ein Loch, aus dem fallen dauernd Zweieurostücke raus. Da überholt sie die Polizei und stoppt sie.

„Sie verlieren laufend Zweieurostücke!“, sagt der eine Polizist zur ihr.

Die Frau erschrickt: „Da muss ich schnell den ganzen Weg zurückfahren und die Dinger einsammeln“ sagt sie.

„Moment mal“, wendet sich der andere Polizist ein, „Woher haben Sie das Geld eigentlich? Irgendwo geklaut?“

„Nee!“, sagt die Frau, „wissen Sie, ich habe einen Schrebergarten, direkt neben dem Fußballstadion. Die Leute kommen immer und pinkeln in meinen Garten. Da habe ich mich eben mal mit der Heckenschere hingestellt und gesagt: ‚Entweder zwei Euro, oder ab ist er‘.“

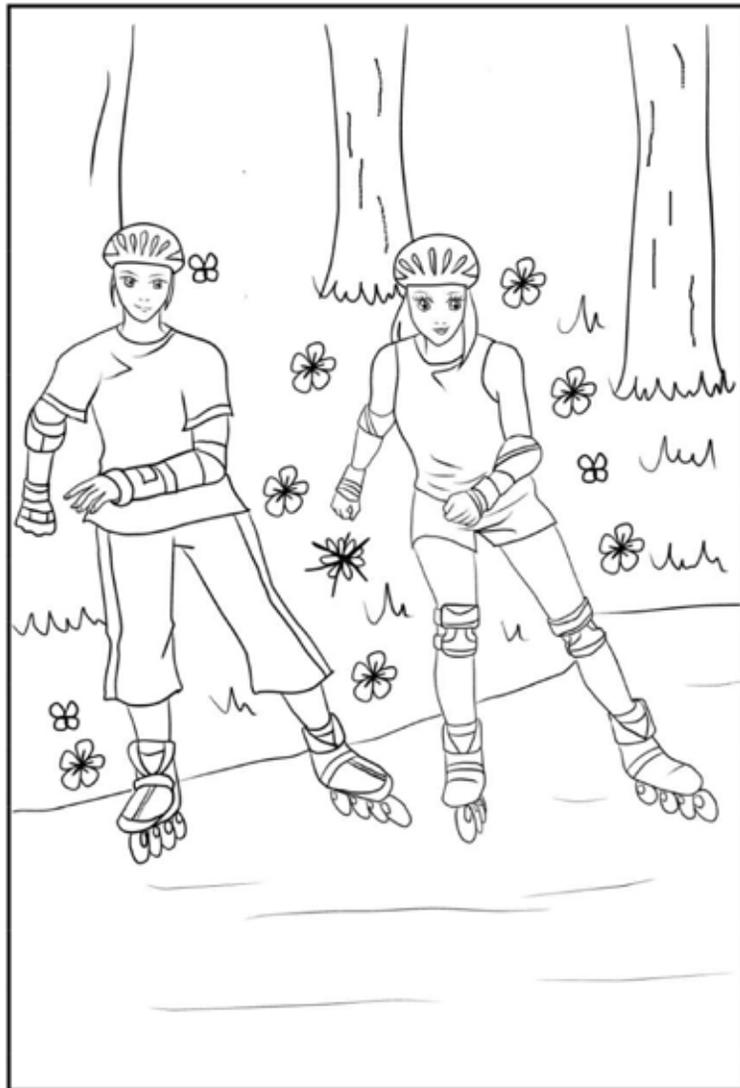
Die Polizisten lachen: „Gute Idee!“, sagt der eine. „Aber was ist denn in dem anderen Sack?“

„Naja“, sagt die Frau. „Es bezahlen nicht alle...“

Kinder-SUDOKU:

□			—
	—		△
	○		□
△		○	
○		△	—
			△
□		—	

Ausmalbild ▼



Kreuzworträtsel-Lösung: ▼

K	Z	O	T	P	O	P	O	R	O	O	M
E	O	B	Z	R	O	P	C	E	R		
I	E	O	L	E	O	D	O	R	A	D	E
N	G	A	R	A	N	G	B	U	M	B	K
M	B	H	B	H	S	T	F	R	I	S	T
G	X	O	M	O	B	E	S	T			S
N	Z	H	H	N			U	H	U		M
E	E	D	A	J	E	L	E	L	N	C	T
I	S	I	N	B	U	N	I	I			
S	S	I	P	M	H	P	K	E	R	J	S
A	R	C	S	A	R	C	M	C	H	S	
O	P	O	G	N	L	A	N	G	R	E	D
G	A	E	I	S	S	O	G	E			
E	N	K	A	B	E	L	P	J	N	G	
E	U			A			T				A

Lösung Kinder SUDOKU: ▼

○	—	▽	□
▽	□	○	—
□	○	—	▽
—	▽	□	○

# Auch das kriegen wir wieder hin!



## Zweite Hilfe Erster Klasse



- ▶ Karosseriefachbetrieb
- ▶ Abschleppdienst
- ▶ Werkstatt-Ersatzwagen



Wenn es erforderlich ist  
leisten wir auch Erste Hilfe.

**Unsere Stärke liegt jedoch in der Beseitigung von  
Unfallschäden aller Art im Interesse unserer Kunden!**

aa AUTO DIENST

DIE MARKEN-  
WERKSTATT



**Auto-Zentrum**



**Einer für ALLES!**

Find us on  
Facebook 

**Kfz-Werkstatt • Karosserie Instandsetzungen • Lackierungen**  
**AutoZentrum Glowna • Hellweg 1 • 32825 Blomberg**  
**Tel.: 05235 - 99 66 3 • info@glowna.com**